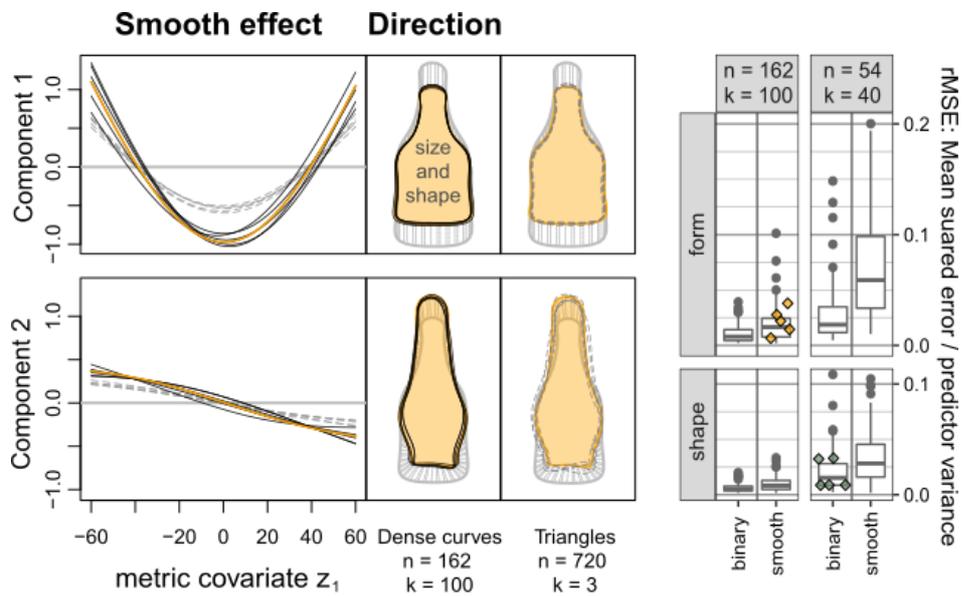


Rundschreiben

IBS - Deutsche Region



n = 54
k = 40



Heft 1
Juni 2024

Erläuterung zur Titelabbildung:

„Die Abbildung zeigt Ergebnisse einer Simulationsstudie zur Modellierung von "Shapes"/Formen von Kurven (hier: von Flaschenumrissen) in Abhängigkeit von metrischen und kategorialen Kovariablen in einem Regressionsmodell, in dem u. A. die Invarianz der Form gegenüber Drehung des Umrisses inhärent berücksichtigt wird.

Während solche Formregression insbesondere in biologisch motivierten Datenproblemen Anwendung findet, wie der Analyse der Variabilität in Knochen- oder Zellformen, sind Trivialbeispiele wie das hier gezeigte besonders gut geeignet Funktionsweise und Schätzqualität der Methode intuitiv zu beurteilen.

So zeigt sich, dass nicht nur die binären Charakteristika einer Bier- und Whisky-Flasche klar erfasst werden, sondern auch der Effekt einer metrischen Kovariable, gegeben durch den Neigungswinkel der Flasche in Richtung des Betrachters: die faktorisierte Darstellung links oben zeigt deutlich die bei der Neigung verursachte visuelle Stauchung (Component 1) und die damit einhergehende perspektivische Verzerrung (Component 2).“ – Almond Stöcker

Die Methodik entstammt aus einer der beiden Publikationen, die 2024 mit dem Gustav-Adolf-Lienert-Preis ausgezeichnet wurden: Stöcker A, Steyer L, Greven S. (2023). Functional additive models on manifolds of planar shapes and forms. *Journal of Computational and Graphical Statistics*, 32(4), 1600–1612. <https://doi.org/10.1080/10618600.2023.2175687>

Inhalt

Grußwort der Präsidentin	4
Mitteilungen der Schriftführerin	7
Personalia	8
Susanne-Dahms Medaille	9
Laudatio zum 65. Geburtstag von Rainer Muche	13
Laudatio zum 75. Geburtstag von Ludwig Hothorn	15
Aufruf zur Beiratswahl 2025	17
Protokoll der Mitgliederversammlung	18
Neues aus den Arbeitsgruppen	31
Einladung zur Mitgliederversammlung 2024	40
Initiative 1000 Mitglieder	42
Nachwuchsförderpreise Biometrie	43
Zertifikat „Biometrie in der Medizin“	44
Externe Zertifikatsangebote	45
Ausschreibung Sommerschule 2025	46
Termine	48
Online-Seminarreihe "Seminars in Biostatistics"	49
Stellenangebote	50
Aufruf der Geschäftsstelle: Mitglieder gesucht	54
Arbeitsgruppen	56
Vorstand und Beirat	57

Grußwort der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das herausragende Ereignis seit meinem letzten Grußwort war für mich unser 70. Biometrisches Kolloquium, das vom 28.2.24 bis 1.3.24 von den Kolleginnen Inke König und Silke Szymczak und ihrem Team in Lübeck unter dem Motto „Navigating the Sea of Data: Biometrics Guides the Way“ mit großem Erfolg organisiert wurde. Ich möchte mich beim lokalen Organisationskommittee ganz herzlich für die fantastische Arbeit bedanken! Es waren drei intensive Tage: es gab drei Keynote Speakers und neun eingeladene Sessions zu ganz verschiedenen biometrischen Themen, sowie vier Tutorials, die traditionelle Statistics in Practice Session, die Young Statistician Session sowie zahlreiche AG-Treffen, ca. 110 Vorträge bei contributed sessions und 22 Poster! Ein besonderes Highlight war für mich die sogenannte „Geburtstagsession“ zum 70. Jubiläum. Wir haben auf unterhaltsame Weise viel über die Geschichte unserer Gesellschaft und unseres Fachgebiets erfahren!

Im Rahmen des diesjährigen Biometrischen Kolloquiums hat auch unsere Mitgliederversammlung stattgefunden, bei der Jan Beyersmann die Wahl als (Vize-)präsident und Ronja Foraita die Wahl als Schriftführerin akzeptiert haben. Beiden gratuliere ich ganz herzlich. Ich freue mich sehr auf unsere neue, oder genauer gesagt weitere Zusammenarbeit.

Seit der Mitgliederversammlung ist nämlich einiges passiert, insbesondere weil wir uns auf eine größere Satzungsänderung vorbereiten. Wenn Sie dieser Satzungsänderung zustimmen, werden wir die Eintragung unserer Gesellschaft in das Vereinsregister anstreben und nach Abschluss des Verfahrens ein „e.V.“ sein. Zu diesem Thema ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 3.6.24 geplant, die stattgefunden haben wird, wenn dieses Rundschreiben erscheint. Danach wird es eine Briefwahl zur Abstimmung über die Satzungsänderung geben. Laut aktueller Satzung ist eine 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen nötig, damit die neue Satzung gültig wird. Wir bitten Sie herzlich, sich an dieser für unsere Gesellschaft wichtigen Wahl zu beteiligen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Annette Kopp-Schneider (Vize-Präsidentin) und Martin Scharpenberg (Schriftführer) bedanken. Die Einarbeitung und Zusammenarbeit mit ihnen hat großen Spaß gemacht. Zusammen haben wir u.a. die ersten Vorträge der von meiner Vorgängerin Annette Kopp-Schneider initiierten Vortragsreihe „SIBSINAR“ organisiert.

Wir haben alle SIBSINAR-Vorträge sehr genossen und der neue Vorstand wird sich bemühen, dieses tolle Konzept weiterleben zu lassen. Seit dem letzten Rundschreiben haben Ludwig Hothorn zu multiplen marginalen Modellen, Cornelia Kunz zu Synergien zwischen Industrie und Academia und Hans-Peter Piepho zu Designs und Metaanalysen in den Agrarwissenschaften vorgetragen. Alle drei Vorträge waren sehr gut besucht und es gab interessante Diskussionen. Herzlichen Dank an alle Vortragenden und TeilnehmerInnen! Bei Redaktionsschluss dieses Rundschreibens sind zwei weitere Vorträge geplant, und zwar von Kathrin Möllenhoff mit dem Titel „Not the same but similar? Equivalence tests in (pre-)clinical research“ am 3.6.24 und von Bernd-Wolfgang Igl mit dem Titel „Non-Clinical Statistics in Research and Pre-Clinical Drug Development“ am 26.6.24, jeweils um 13.00 Uhr. Ende 2023 haben wir die Newsletter-Mailingliste für das SIBSINAR neu aufgesetzt. Falls noch nicht geschehen, denken Sie bitte daran, sich neu anzumelden, um die Zoom-Links weiter zu bekommen.

Jedes Jahr vergibt unsere Gesellschaft Nachwuchspreise, die im Rahmen der Mitgliederversammlung verliehen werden. Es gab dieses Jahr viele hochqualitative Bewerbungen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Mit dem Bernd-Streitberg-Preis ausgezeichnet wurden Niklas Brunn (Freiburg) und Sonja Drescher (Berlin/Biberach) für ihre exzellenten Masterarbeiten. Der 1. Gustav-Adolf-Lienert-Preis ging an Alexandra Erdmann (Ulm) und der 2. Preis an Almond Stöcker (Berlin). Beide haben durch anspruchsvolle sehr gut publizierte Forschungsartikel überzeugt. Das aktuelle Titelbild zeigt eine Abbildung aus der prämierten Arbeit von Almond Stöcker. Ich gratuliere den PreisträgerInnen ganz herzlich, und danke allen BewerberInnen sowie den GutachterInnen, ohne die es diese Preise nicht geben könnte. Die Bewerbungsfrist für die Nachwuchspreise 2025 endet am 31.10.24. Wir freuen uns auf Bewerbungen!

Dieses Jahr wurden auf der Mitgliederversammlung nicht nur Nachwuchspreise verliehen, sondern auch die Susanne-Dahms-Medaille, und zwar gleich dreimal: an Tim

Friede, Katja Ickstadt und Richardus Vonk. Herzlichen Glückwunsch an alle drei! Mehr dazu lesen Sie auf Seite 9.

Tim Friede gratuliere ich ebenfalls zur Wahl zum Chair des Representative Council (RC) unserer Muttergesellschaft (IBS)! Die deutsche Region ist im RC durch Katja Ickstadt, Meinhard Kieser, Matthias Schmid und (anders als in meinem letzten Rundschreiben angegeben – ich bitte um Entschuldigung!) Andreas Faldum vertreten. Außerdem freut es uns, dass Iris Pigeot, die im Jahr 2023 Vize-Präsidentin war, zur Präsidentin der IBS geworden und somit nach Berthold Schneider und Nanny Wer-muth die dritte Präsidentin der IBS aus der Deutschen Region ist.

Wir haben seit dem letzten Grußwort leider von drei Todesfällen erfahren, und zwar Dr. Rolf-Dieter Recknagel, Frau Agnes Himmelmann und Herrn Prof. Dr. Reinhard Hilgers. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Zum Schluss noch ein paar Worte zum neu eingerichteten Discord-Server, der den informellen Austausch zwischen den Mitgliedern und AG-Mitgliedern fördern soll. Zur Anmeldung folgen Sie bitte dem Einladungslink <https://discord.gg/7GgspQYMud>. In den Mitgliederbereich gelangen Sie mit einem Passwort, das Sie in den letzten per E-Mail verschickt e-Rundschreiben finden. Vielen Dank an die AG Nachwuchs, insbesondere Stefanie Peschel, für den tollen Einsatz!

Die International Biometric Conference (Atlanta, US, 8.-13.12.24) ist das nächste große Ereignis. Danach folgt das nächste Biometrische Kolloquium, das im Rahmen der DAGStat-Konferenz vom 24.3.25 bis 28.3.25 in Berlin stattfinden wird und von Frank Konietschke und Sonja Greven organisiert wird.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit!

Ihre/Eure

Anne-Laure Boulesteix

Präsidentin der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Mitteilungen der Schriftführerin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich als neue Schriftführerin vorzustellen und mich bei Ihnen herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Seit März habe ich das Amt der Schriftführerin übernommen und es bereitet mir große Freude, gemeinsam mit dem Vorstand, dem Beirat und weiteren Gremiensmitgliedern in den nächsten vier Jahren zusammen zu arbeiten, um die Ziele unserer Region aktiv zu fördern.

Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, Martin Scharpenberg, für sein Engagement und seine hervorragende Arbeit. Er hat mich sehr gut und äußerst geduldig in die vielfältigen Aufgaben dieses Amtes eingearbeitet.

In meiner Rolle als Schriftführerin werde ich mich darum kümmern, dass unsere Aktivitäten transparent dokumentiert werden und Sie darüber informiert werden. Dies beinhaltet dann neben den monatlichen e-Rundschreiben und den halbjährlichen Rundschreiben auch einen schnellen Informationsweg über unseren neuen Discord-Server. Ich wusste es schon vor meinem Amtsantritt, aber nach drei Monaten kann ich es nur bestätigen: die IBS-DR eine sehr aktive Gemeinschaft ist – und das ist ganz wunderbar!

Bitte denken Sie auch weiterhin daran, mir Workshop-Ankündigungen und weitere relevante Informationen für unsere IBS-DR-Mitglieder per E-Mail zu senden. Der Redaktionsschluss für unser Dezember-Rundschreiben ist dieses Jahr der 15. November 2024. Übrigens: bei Fragen, Ideen oder Anregungen können Sie mich jederzeit kontaktieren!

Ihre/Eure

Ronja Foraita

Schriftführerin

Beiträge für das Rundschreiben bitte per E-Mail an **die Schriftführerin** der IBS-DR.

Redaktionsschluss für das nächste Rundschreiben 2/2025 ist der

15. November 2024.

Personalia

Geburtstage

Zwischen dem 15. November 2023 (Redaktionsschluss Heft 2/2023) und 15. Mai 2024 (Redaktionsschluss Heft 1/2024) konnten einige Mitglieder unserer Gesellschaft einen „runden“ Geburtstag feiern. Wir übersenden allen die besten Glück- und Segenswünsche und wünschen vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir

Prof. Dr. Rudolf Borges,
Prof. Dr. Hanspeter Thöni.

Zum 85. Geburtstag gratulieren wir

Prof. Dr. Wilhelm Gaus.

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir

Prof. Dr. Winfried Gonselmann,
Dr. Winfried Koch,
Prof. Dr. Thomas Schaefer,
Prof. Dr. Armin Schmidtke,
Hartmut Skuginna,
Joachim Vollmar,
Prof. Dr. Nanny Wermuth.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir

Prof. Dr. Gerhard Armingier,
Dr. Friedrich Laidig,
Heinz Schmitz.

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel,
Diethelm Messinger,
Dr. Guenter Tusch.

Zum 65. Geburtstag gratulieren wir

Dr. Elisabeth Gründl,
Dr. Burkhard Haastert,
Dr. Günter Heimann,
Dr. Jochem König,
Dr. Hermann Kulmann,
Friedhelm Leverkus,
Prof. Dr. Rainer Muche,
Dr. Erhard Quebe-Fehling,
Dr. Stefan Rettig.

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir

Dr. Markus Abt,
Dr. Frank Gilberg,
Joachim Kuck,
Rainer Lüdtker,
Knut Richert,
Dr. Jörg Sahlmann,
Magdalena Thöne.

Susanne-Dahms Medaille

Abdruck der Rede zur Verleihung der Susanne-Dahms-Medaille, gehalten von der Präsidentin der Deutschen Region, Anne-Laure Boulesteix während des 70. Biometrischen Kolloquiums.

Die Susanne-Dahms Medaille wird von der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) für herausragende Leistungen für die Internationale Biometrische Gesellschaft oder ihre Deutsche Region an Personen verliehen, die sich nicht Ruhestand befinden.

Ich möchte Ihnen ein paar Worte zur Geschichte der Medaille und ihrer Namensgeberin sagen:

Susanne Dahms war eine deutsche Biometrikerin und aktives Mitglied in unserer Gesellschaft. Sie ist 2007 viel zu früh - im Alter von 46 Jahren - gestorben. Während ihrer Zeit in der akademischen Forschung ist sie international mit ihren Arbeiten und Vorträgen zur Qualitätssicherung in mikrobiologischen Laboren sowie verlässlicher Präzisionsschätzungen mikrobiologischer Techniken über den Internationalen Milchwirtschaftsverband bekannt geworden. Sie hat durch ihre Arbeiten einen relevanten Beitrag zur öffentlichen Gesundheit und Lebensmittelsicherheit geleistet. Ab 2003 war sie bei der Schering AG tätig und gleichzeitig nach wie vor in ihrem neuen Bereich wissenschaftlich aktiv und erfolgreich.

Nach ihrem Tod wurde die Susanne-Dahms-Medaille etabliert, um sie zu ehren und an sie zu erinnern. Diese wird normalerweise maximal einmal pro Jahr vergeben.

In den Corona-Jahren wurde allerdings keine Medaille verliehen. Die Letzte ging 2019 an Jürgen Kübler. Als wir uns überlegt haben, wem wir nun für besonderes Engagement mit der SD-Medaille ehren möchten, sind uns gleich drei Personen eingefallen, die sich in den letzten zwei Jahrzehnten in ganz ähnlicher Art und Weise für die Deutsche Region und die IBS besonders engagiert haben. Wir möchten daher ausnahmsweise die Medaille dieses Jahr dreimal vergeben, um sozusagen die Corona-Jahre nachzuholen.

Diese drei Personen sind, in alphabetischer Reihenfolge, Tim Friede, Katja Ickstadt und Richardus Vonk. Wir finden es besonders passend, dass unsere drei Preisträger wichtige und ganz verschiedene Subgruppen unserer Gesellschaft vertreten.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, Euch heute die Susanne-Dahms-Medaille zu verleihen!

... ich fange alphabetisch mit Tim Friede an.

Prof. Tim Friede

Bei Tim Friede ist es nicht der erste Preis von der IBS-DR: ich habe gesehen, dass ihm 2001 der Nachwuchsförderpreis der IBS-DR verliehen wurde, nachdem er 1998 der Gesellschaft beigetreten war. Seit dieser Zeit gab es noch sehr viele weitere Erfolge, und Tim hat sich für die Gesellschaft enorm engagiert.

Er war für lange Zeit in England tätig, zunächst als Postdoktorand und zuletzt als Associate Professor, und kam 2010 nach Deutschland zurück, um an der Universitätsmedizin Göttingen die Leitung der Medizinischen Statistik von unserem Ehrenmitglied Edgar Brunner zu übernehmen. Tim hat sich insbesondere im Bereich der Biometrie für klinische Studien einen großen Namen gemacht und hat sowohl im methodologischen Bereich, besonders zu adaptiven Designs und Metaanalyse, als auch als statistischer Partner bei klinischen Studien sehr wichtige Beiträge geleistet.

Schon von 2005 bis 2019 war Tim im Beirat der Deutschen Region, und 2008 bis 2013 im Council der IBS. Seit über 10 Jahren ist Tim Associate Editor vom Biometrical Journal und er war 2009-2011 zusammen mit Leo Held Editor-in-Chief. Das war die Zeit, in der das Biometrical Journal als Pionier in unserem Feld für die Reproduzierbarkeit der Forschung engagiert hat: ein ganz wichtiger inspirierender Schritt – für das ganze Forschungsfeld und für mich insbesondere.

Er war 2014-2018 Vize-Präsident und Präsident der Deutschen Region, und 2019 bis 2022 Vorsitzender der Dachgesellschaft DAGStat. Bei der DAGStat-Tagung 2016 in Göttingen, hat er die IBS-DR im Programmkomitee vertreten. Seit 2021 ist er im Representative Council der IBS, seit wenigen Wochen sogar als Chair. Darüber hinaus hat er stets weitere Aufgaben übernommen z.B. in der Zertifikatskommission oder in der gemeinsamen Kommission mit der GMDS zu methodischen Aspekten in der Arbeit von IQWiG und IQTIG.



Abbildung 1: Verleihung der Susanne-Dahms Medaille 2024 in Lübeck. Von links nach rechts: Richardus Vonk, Katja Ickstadt, Tim Friede

Im Lebenslauf von Tim gibt es keine Lücke... Es gab kein Jahr, in dem er kein wichtiges Amt für die Gesellschaft oder ihre Mutter- bzw. Dachgesellschaften innehatte. Vielen Dank Tim für Dein hervorragendes Engagement für unsere Gesellschaft und die Muttergesellschaft!

Prof. Dr. Katja Ickstadt

Katja Ickstadt ist kurz nach Tim Friede 2000 Mitglied geworden und hatte auch seit über 15 Jahren durchgehend mindestens ein Amt in der deutschen Region oder in der IBS, seitdem sie 2007 zur Beirätin gewählt wurde.

Nach verschiedenen Stationen als Postdoc und Assistant Professor in der Schweiz und den USA hat Katja seit 20 Jahren den Lehrstuhl für Statistik mit Anwendungen in der Biometrie an der Fakultät für Statistik der TU Dortmund inne.

In der methodologischen Forschung ist sie insb. im Bereich der Regression für hochdimensionale Daten und Bayesianische Modellierung ausgewiesen und international sichtbar. Ihre Anwendungsschwerpunkte decken einen großen Bereich unserer Gesellschaft ab: z.B. die Epidemiologie, die Analyse von Omics-Daten und Umweltstatistik.

Katja ist 2007 als Beirätin gewählt worden. Wir waren ab 2009 beide gleichzeitig im Beirat und nach einem Jahr habe ich dann Katja als souveräne kompetente Vize-Präsidentin erleben dürfen. Das fand ich sehr beeindruckend und sie war ein tolles Vorbild!

Danach war sie Mitglied im IBS Finance Committee (2013-2016) und im Representative Council (2016-2023) sowie DAGStat Vertreterin der Deutschen Region 2016 bis 2023, als sie zur Präsidentin der DAGStat gewählt wurde. Katja hat außerdem mehrere erfolgreiche Tagungen in Dortmund organisiert und ko-organisiert, u.a. die DAGStat 2010 und das Biometrische Kolloquium 2015. Last but not least ist sie seit 2022 Co-Editorin von Biometrics, dem Journal der IBS.

... ein sehr beeindruckendes Engagement für die Deutsche Region und die Muttergesellschaft! Herzlichen Dank Katja und Gratulation!

Dr. Richardus Vonk

Richardus Vonk wurde 1992 Mitglied unserer Gesellschaft, kurz nachdem er nach Deutschland gezogen ist.

Er war neben einer kurzen Station als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin vorwiegend in der pharmazeutischen Industrie als Biometriker tätig, insb. bei Schering und Bayer in verschiedenen führenden Positionen. Aktuell ist Richard "Head of Oncology Data Analytics and Statistical Sciences".

Seit fast 20 Jahren ist er in der Deutschen Region sowie bei der IBS stark engagiert. 2006 war er einer der Gründer der AG Non-Clinical Statistics, und 15 Jahre lang ist er Sprecher geblieben.

Zwischen 2008 und 2012 war er Vize-Präsident und Präsident der Deutschen Region, als ich selbst im Beirat war. Er war für mich persönlich ein großes Vorbild, weil er als Ausländer Präsident geworden ist. Ohne sein Vorbild hätte ich mich vielleicht nicht getraut, selber zu kandidieren!

In derselben Zeit war er auch Vice-Chair und Chair des Strategic Issues Committees der IBS. 2010 bis 2015 war Richard Mitglied im Representative Council der IBS. Von 2019 bis 2023 hat er noch im Beirat mitgewirkt.... und zu guter Letzt ist er aktuell Mitglied im Executive Board der IBS. Workshops und Tagungen bleiben auch bei Richard nicht auf der Strecke: Richard hat sich bei vielen an der Organisation beteiligt – sei es als Organisator oder Mitglied im Scientific Committee.

Richard hat bei der Deutschen Region und der IBS die meisten wichtigen Ämter innegehabt, und war durchgehend sehr aktiv engagiert! Er vertritt die große Gruppe der Pharma-Statistiker auf bester Weise. Wir schätzen sein Engagement sehr! Ein großes Dankeschön Richard!

Laudatio zum 65. Geburtstag von Rainer Muche

Am 11. Februar 2024 feierte Prof. Dr. Rainer Muche seinen 65. Geburtstag. Wir möchten ihm hiermit auf diesem Wege nochmals ganz herzlich gratulieren und dies insbesondere auch zum Anlass nehmen, auf seine Leistungen und sein Schaffen in der Biometrie zurück zu blicken.

Rainer Muche wuchs in Dortmund auf, arbeitete zunächst im Kohlebergbau unter Tage und begann dann dort auch sein Studium der Statistik, das er 1985 mit dem Diplom abschloss. Nach einigen Jahren in Göttingen an den Instituten für Klinische Chemie und Medizinische Statistik wechselte er 1991 an unser heutiges Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie der Universität Ulm, das seit 2010 von Prof. Dr. Dietrich Rothenbacher geleitet wird. Dort promovierte und habilitierte er sich in den Jahren 1995 und 2004, und war von 2004 bis 2010 kommissarischer, sowie von 2010 bis 2024 stellvertretender Institutsdirektor. Neben den bereits genannten Abschlüssen ist er zudem Inhaber der Zertifikate Biometrie (GMDS & IBS-DR, 1990), Epidemiologie (GMDS & DGSMP, 1998) und Hochschuldidaktik (Land Baden-Württemberg, 2004).

Während seiner jahrzehntelangen beruflichen Karriere in der Biometrie beschäftigte sich Rainer Muche mit zahlreichen Forschungsthemen, insbesondere sind hierbei die Prognosemodellierung, Variablenselektion und Modellwahl zu nennen. Aber auch in den Bereichen Didaktik und Lehre der Biometrie, Statistiksoftware, präklinische Tierversuche, sowie Rehabilitations- und Lehrforschung entstanden zahlreiche Kooperationen und Projekte, die er als leitender Biometriker betreute. Nicht zuletzt wurden zahlreiche klinische Studien mit Rainer Muche als biometrischer Leiter durchgeführt. Dieses umfangreiche und vielseitige Interessensspektrum führte zu der beachtlichen Zahl von über 150 wissenschaftlichen Publikationen und mehr als 10 Lehrbüchern und Kongressbänden, an denen Rainer Muche als Autor bzw. Herausgeber beteiligt war. Er kann zudem auf zahlreiche eigene Kongressbeiträge zurückblicken, die in einigen Fällen auch prämiert wurden. Seine Expertise stellte er auch jahrelang verschiedenen Institutionen (u.a. DFG, BMBF, Deutsche Krebshilfe) als Gutachter zur Verfügung.

Neben seinen bereits beschriebenen, vielseitigen Tätigkeiten zeigte Rainer Muche darüber hinaus auch großen Einsatz in wissenschaftlichen Fachgesellschaften aus den Bereichen Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Dokumentation, Rehabilitationswissenschaften und der Kooperation der SAS-Anwendung in Forschung und Entwicklung (Konferenz der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung, KSFE). Hierbei fungierte er jahrelang als Kommissionsmitglied des Zertifikats für Medizinische Dokumentation. Ebenso war er immer wieder aktiv und teilweise federführend in die Organisation von Fachtagungen eingebunden (GMDS, DVMD, DGEpi, KSFE).

Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement zeichnen Rainer Muche darüber hinaus auch im privaten Bereich aus, so ist er beispielsweise seit Jahrzehnten in der Jugendarbeit aktiv und übernimmt auch in der Kommunalpolitik als gewähltes Mitglied im Ortschaftsrat Verantwortung.

Lieber Rainer, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen hier am Institut wünschen wir Dir alles Gute zu Deinem 65. Geburtstag, vor allem Gesundheit und Lebensfreude! Wir schreiben diese Zeilen mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn Du wirst dich nahezu parallel zu deinem Ehrentag in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Mit Erstaunen mussten und konnten wir in den letzten Wochen feststellen, wie viel dann doch in so ein Arbeitszimmer passt, das Du nun leergeräumt hast. Wir verlieren einen hochgeschätzten und hilfsbereiten Kollegen, dessen Engagement als kompetenter Biometriker, Ratgeber, Hochschullehrer und Förderer des wissenschaftlichen Nachwuchses wir sehr vermissen werden. Wir wünschen Dir deshalb auch für deinen zukünftigen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und hoffen auf die eine oder andere Nachricht von der Costa Brava.

Benjamin Mayer und Wilhelm Gaus im Februar 2024

Laudatio zum 75. Geburtstag von Ludwig Hothorn

Ein Dreivierteljahrhundert ist aller Ehren wert: Wir gratulieren Prof. Dr. Ludwig A. Hothorn ganz herzlich zu seinem 75. Geburtstag am 17. Mai 2024. Wohl niemand hätte sich in seinem Geburtsjahr 1949 auch nur annähernd vorstellen können, welche Bedeutung die Biometrie im Bereich des Gartenbaus einmal erlangen sollte. Und so war der Karriereweg hin zum Statistikprofessor in diesem Bereich auch entsprechend vielfältig.

Ludwig wurde 1949 in Gera, Thüringen, geboren. Er studierte Verfahrenstechnik und promovierte 1974 an der Universität Dresden auf dem Gebiet der mathematischen Modellierung. Nach seiner Promotion arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arzneimittelwerk Dresden und von 1978 bis 1980 an der Akademie der Wissenschaften. In den folgenden zehn Jahren leitete Ludwig die Abteilung Biometrie und Datenverarbeitung des Zentrums für Produktentoxikologie in Graupa und habilitierte sich in dieser Zeit an der Martin-Luther-Universität Halle auf dem Gebiet der Biometrie. Nach der Wende wechselte er 1990 an das Deutsche Krebsforschungszentrum in Heidelberg und leitete von 1991 bis 1993 die Präklinische Biometrie der Boehringer Mannheim GmbH. Zum Wintersemester 1993/94 erhielt Ludwig einen Ruf, verließ Süddeutschland und zog nach Jahren des Pendelns nach Hannover, für dessen verborgenen Charme es sich erst langsam zu erwärmen galt. Er wirkte als C3-Professur für Biometrie am Lehrstuhl für Bioinformatik der Fakultät für Gartenbau der Universität Hannover, wo er bis zu seiner Emeritierung forschte und lehrte.

Das Berufsleben von Ludwig war vielseitig und sehr praxisorientiert. Er war in den verschiedensten Bereichen der Biometrie tätig und befasste sich insbesondere mit toxikologischen, pharmakologischen, landwirtschaftlichen und gartenbaulichen sowie genetischen Fragestellungen. Seine Praxisnähe behielt er auch in Lehre und Forschung bei. Er suchte aktiv die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Bereichen und förderte so die Kooperation zwischen Wissenschaft, Industrie und Behörden. Er forschte und publizierte intensiv auf dem Gebiet der multiplen Tests, und seine Arbeiten zu multiplen Kontrasttests und simultanen Konfidenzintervallen fanden sowohl in der Industrie als auch in der akademischen

Ausbildung große Beachtung. In den letzten Jahren war er maßgeblich an der Entwicklung neuer statistischer Verfahren zur Analyse von Differenzen und Quotienten von Mittelwerten, Hazards und relativen Effekten beteiligt.

Auch in unserer Fachgesellschaft war Ludwig sehr engagiert. So war er von 1993 bis 1997 stellvertretender Sprecher der Arbeitsgruppe „Pharmazeutische Forschung“ und gründete 1997 die Arbeitsgruppe „Multiples Testen“, deren Sprecher er bis 2000 war. Als Beiratsmitglied der Internationalen Gesellschaft von 2002 bis 2009 und der Deutschen Region von 2004 bis 2006 unterstützte er die jeweiligen Vorstände. Darüber hinaus war Ludwig 2006 bis 2009 (Vize-)Präsident der Deutschen Region und organisierte 2009 das 55. Biometrische Kolloquium in Hannover.

Ludwigs Fähigkeit, sehr schnell und über die Grenzen der verschiedensten Disziplinen hinweg zu denken, war für uns eine Quelle des Staunens und der Motivation. Beispielsweise diente ihm die Gartenpflege als Inspirationsquelle, so dass der Satz „Ich war am Wochenende im Garten“ bei den wissenschaftlichen Mitarbeitenden am Montagmorgen eine Vorahnung war, wussten wir doch, dass Projekte nun überraschende Impulse bekommen konnten. Wir wussten und wissen Ludwigs unermüdlichen Einsatz für den wissenschaftlichen Nachwuchs sehr zu schätzen.

Lieber Ludwig, wir wünschen Dir alles Gute und beste Gesundheit und freuen uns auf viele weitere fruchtbare Diskussionen mit Dir.

Cornelia Frömke und Frank Bretz im April 2024

Aufruf zur Beiratswahl 2025

Satzungsgemäß findet im Winter 2024/2025 die Wahl von vier Beiratsmitgliedern für die Amtszeit 2025-2029 statt. Gemäß Wahlordnung sind alle ordentlichen und ihnen gleichgestellten Mitglieder unserer Region aufgerufen, **Vorschläge für Kandidaten und Kandidatinnen** bis zum

15. September 2024

an den **Wahlleiter**

Dr. Thomas Asendorf
Universität Göttingen
Institut für Biometrie und Klinische Forschung (IBKF)
Von-Siebold-Straße 3
D-37075 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 39 63026
E-Mail: Thomas.Asendorf@med.uni-goettingen.de

zu richten.

Aufgrund derzeitiger und vergangener Tätigkeiten sind satzungsgemäß zurzeit folgende Kolleginnen und Kollegen **nicht** wählbar:

Frau Boulesteix, Herr Beyersmann, Frau Friedrich, Frau Hoyer, Herr Jung, Herr Konietschke, Frau König, Frau Kopp-Schneider, Frau Kunz, Frau Lang, Herr Pauly, Herr Röver, Herr Scherag, Herr Vonk, Frau Zöller

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 29. Februar 2024

(im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums in Lübeck)

Die Präsidentin, **Frau Boulesteix**, eröffnet die Mitgliederversammlung um 16:30 Uhr. Die Versammlung findet als hybride Veranstaltung statt. Ein Teil der Teilnehmenden ist in Lübeck vor Ort, der andere Teil ist über eine Videokonferenz zugeschaltet. Es haben sich insgesamt 25 Personen in die Videokonferenz eingewählt und 64 Personen sind vor Ort anwesend. **Frau Boulesteix** stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordentlich einberufen und also beschlussfähig ist, sofern es nicht um Satzung oder Auflösung der Gesellschaft geht.

TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Frau Boulesteix fragt die Versammlung, ob Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorliegen; diese wurde per eMail an die Mitglieder verschickt. Es liegen keine Änderungsanträge vor, daher stellt **Frau Boulesteix** die Tagesordnung gemäß Einladung fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 06.09.2023 (hybride Konferenz)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06. September 2023 wurde den Mitgliedern durch **Herrn Scharpenberg** im Rundschreiben 2/2023 zur Kenntnis gegeben. In der Mitgliederversammlung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: Bericht der Präsidentin

Zunächst erinnert **Frau Boulesteix** an die verstorbenen Mitglieder, Herrn Dr Rolf-Dieter Recknagel, Frau Agnes Himmelmann und Herrn Prof. Dr. Reinhard Hilgers, und bittet die Anwesenden zum Gedenken um eine Schweigeminute.

Frau Boulesteix fährt fort mit Informationen zu erfolgten oder anstehenden Personalwechseln in Gremien, bzw. informiert über aktuelle Gremienbesetzungen:

- **Herr Friede** wurde zum Chair des Representative Council gewählt

- Es gab einige Neubesetzungen der Committees

Frau Boulesteix berichtet, dass die IBS-DR Online-Seminarreihe SIBSINAR gut angenommen wird und berichtet über vergangene und geplante Vorträge. Die Vorträge werden von vielen Mitgliedern regelmäßig besucht.

Frau Boulesteix berichtet, über Modernisierungen und Updates:

- Eine Gruppe von Mitgliedern aus der AG Öffentlichkeitsarbeit arbeitet an neuen Konzepten für die Website der IBS-DR
- Das halbjährliche Rundschreiben erscheint seit Dezember 2023 nur noch digital
- Die Vergaberichtlinien für die Nachwuchspreise werden leicht angepasst
- Um den informellen Austausch zwischen Mitgliedern der IBS-DR zu fördern, wurde ein Discord-Server eingerichtet. Informationen zur Registrierung wurden im eRundschreiben 208 veröffentlicht

Frau Boulesteix berichtet, dass am 07.02.2024 Stolpersteine für die Familie Gumbel in Heidelberg verlegt wurden. Die IBS-DR hat die Verlegung der Stolpersteine finanziell unterstützt.

Zum Bericht der Präsidentin gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 4: Nachwuchsförderpreise

Frau Boulesteix gratuliert den Preisträgern der Nachwuchsförderpreise.

Mit dem Bernd-Streitberg-Preis 2024 wurden ausgezeichnet:

- **Niklas Brunn** (Freiburg) – Masterarbeit
Combining componentwise boosting with neural networks for structuring latent representations
- **Sonja Drescher** (Berlin) – Masterarbeit
Evaluation of Index-based Response-adaptive Randomization Procedures in Clinical Trials

Mit dem Gustav-Adolf-Lienert-Preis 2024 wurden gewürdigt:

- **1. Preis: Alexandra Erdmann** (Ulm)
"A connection between survival multistate models and causal inference for external treatment interruptions." *Statistical Methods in Medical Research*, 32(2):267–286
- **2. Preis: Almond Stöcker** (Berlin)
"Functional additive models on manifolds of planar shapes and forms." *Journal of Computational and Graphical Statistics* 32: 1600-1612

Bewerbungen für die Nachwuchspreise 2025 können bis 31.10.2024 bei der Präsidentin eingereicht werden.

TOP 5: Berichte aus den internationalen Gremien

Frau Pigeot gibt eine Übersicht über die Vertreterinnen und Vertreter der IBS-DR in den internationalen Gremien der IBS-DR. Sie bedankt sich bei allen VertreterInnen für ihre Arbeit.

Frau Pigeot berichtet

- Tim Friede wurde zum Chair des Representative Council gewählt
- Es wird eine Nachfolge für den Bulletin Correspondent gesucht
- Aus dem Committee on Communications:
 - Der neue Herausgeber für das Biometric Bulletin ist ab 2025 Garth Tarr (Australien)
 - Es ist ein Update der IBS-Website und der Member Community geplant

Frau Ickstadt berichtet aus dem Editorial Advisory Committee:

- Das Committee ist beteiligt an den Vertragsverhandlungen mit Oxford University Press
- Das Committee war beteiligt an der Suche nach neuen Editoren für Biometrics
- Neben dem Biometrical Journal (DR, ROeS und Italian Region) und dem Journal Biostatistics and Epidemiology (Chinese Region) ist mit dem Brazilian Journal of Biometrics ein drittes zu den von den Regionen gemanagten Journalen hinzugekommen. Für alle drei soll es jährlich einen Beitrag im Biometric Bulletin geben.

Frau Pigeot berichtet, dass auf der Website der IBS zukünftig regelmäßig Berichte über die Tätigkeiten der Committees zu finden sein werden.

Zum Bericht aus den internationalen Gremien liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6: Bericht aus den DFG Fachkollegien

Frau Kopp-Schneider berichtet aus den DFG Fachkollegien:

- Die Wahlen der DFG Fachkollegien haben stattgefunden.
- Die vorläufig gewählten neuen Fachkollegiaten sind: Frau Grill, Herr Friede, Frau Rauch und Frau König
- Es sind auch BiometrikerInnen in der Begutachtungsgruppe „Klinische Studien“ vertreten
- Es wird nochmals auf das Walter-Benjamin-Programm zur Unterstützung von PostDocs hingewiesen
- Es wird empfohlen abgelehnte Anträge auf Basis der Gutachten zu überarbeiten und neu einzureichen

Frau Pigeot berichtet, dass die Anzahl der Wiedereinreichungen für abgelehnte Anträge möglicherweise in Zukunft beschränkt werden soll. Zudem gestaltet es sich sehr schwierig GutachterInnen für DFG-Anträge zu finden. Sie ruft dazu auf, bei einer entsprechenden Anfrage möglichst positiv zu antworten. In jedem Fall sollte eine zeitnahe Rückmeldung erfolgen, um den Begutachtungsprozess zu beschleunigen. Frau Pigeot berichtet weiter, dass nach wie vor die Möglichkeit besteht, Anträge im „Tandem“ mit jüngeren Wissenschaftlern zu begutachten. Dies soll im Einzelfall in Absprache mit der DFG abgestimmt werden.

Herr Laabs regt an Workshops anzubieten, die Hinweise geben, wie Forschungsanträge zu begutachten sind.

TOP 7: Bericht des Schriftführers

Herr Scharpenberg berichtet über die Veröffentlichungen durch den Schriftführer: die e-Rundschreiben e201-e208, das Halbjahresrundschreiben 2023/02. Der 2-Jahres-Bericht 2022/2023 wird gerade erstellt.

Zum Bericht des Schriftführers liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 8: Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Scharpenberg liefert stellvertretend für **Frau Krubert** den Bericht aus der Geschäftsstelle. Im Jahresverlauf 2023 sind 41 Mitglieder ausgetreten und 40 Mitglieder neu eingetreten. Der Mitgliederstand zum 13. Februar 2024 stellt sich wie folgt dar:

Ehrenmitglieder	9
ordentliche Mitglieder	885
Mitglieder im Ruhestand	53
fördernde Mitglieder	0
studentische Mitglieder	14
supporting Member	7
<hr/> Insgesamt	<hr/> 968

Seit Anfang des Jahres 2024 traten 46 Mitglieder der IBS Deutsche Region bei.

Um Mithilfe bei der Suche nach den folgenden „verschollenen“ Mitgliedern wird gebeten, nämlich:

- Martin Schmidt 12.2013 Pharma Part GmbH, Wiesbaden

Frau Boulesteix berichtet, dass die Geschäftsstelle derzeit noch am Institut von **Herrn Kreienbrock** angesiedelt ist, aufgrund der Pensionierung von **Herrn Kreienbrock** jedoch an einer neuen Stelle angesiedelt werden muss. **Herr Kreienbrock** berichtet über die Aufgaben der Geschäftsstelle. **Frau Boulesteix** berichtet, dass der Umfang der Geschäftsstellentätigkeit in der Zukunft auch erweitert werden könnte. Die Geschäftsstelle würde entsprechen besser ausgestattet werden.

Zum Bericht aus der Geschäftsstelle liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 9: Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht 2023 (s. Anlage 1) wird von **Herrn Gerß** projiziert und erläutert, insbesondere Veränderungen zum Vorjahr. Insgesamt hatte die Deutsche Region 2023 Gesamteinnahmen von 151.314,00 € und Gesamtausgaben von 98.103,08 €. Dadurch erhöhte sich der Kassenbestand auf 176.643,95 € zum 31.12.2023.

Zum Bericht des Schatzmeisters liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Herr Tuğ berichtet über die Kassenprüfung durch ihn und **Frau Lang** (s. Anlage 2): Sämtliche Unterlagen wurden von **Herrn Gerß** vorgelegt und von den Kassenprüfern

auf ihre Korrektheit geprüft. Es liegen keine Beanstandungen vor, die Buchhaltung ist sehr ordentlich durchgeführt worden.

Herr Brunner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wird ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Beschlüsse über Rücklagen und Mitgliedsbeiträge 2024

Herr Gerß schlägt vor, keine Rücklagen zu bilden, und den Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder beizubehalten.

Herr Vonk stellt die Frage, warum angesichts des hohen Kassenstandes keine Rückstellungen gebildet werden. **Frau Pigeot** schlägt vor, dass für eine Feier zum 75-jährigen Bestehen der Gesellschaft Rückstellungen gebildet werden. **Der Schatzmeister** nimmt die Anregungen zur Kenntnis und möchte zur nächsten Mitgliederversammlung einen Vorschlag unterbreiten.

Die Mitgliederversammlung beschließt den Antrag des Schatzmeisters (6 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen).

TOP 12: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Herr Asendorf berichtet von den letzten und künftigen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Deutschen Region der IBS und den neuen Leitungen einiger Arbeitsgruppen (s. Artikel in diesem Rundschreiben).

TOP 13: Sommerschulen, Weiterbildung

Frau Boulesteix berichtet, dass folgende Sommerschulen in 2024 stattfinden werden:

- 13. – 15. Juni Sommerschule „Genetische Epidemiologie“ in Davos
- 26. – 29. Juni Sommerschule „Time-to-Event-Analysis“ in Strobl

Frau Boulesteix ruft dazu auf, Vorschläge für Sommerschulen 2025 einzureichen. Vorschläge können noch bis zum 31. Oktober 2024 bei ihr eingereicht werden.

TOP 14: Abstimmung über eine zusätzliche Mitgliederversammlung im Hybrid-Format zur Diskussion der neuen Satzung

Frau Boulesteix berichtet, dass der Vorstand dem Beirat nach einer Beratung mit einem Rechtsanwalt die Eintragung als e.V. anzustreben. Der Beirat hat dem auf seiner Sitzung am 26.01.2024 zugestimmt. Für die Eintragung als e.V. sind weitreichendere Satzungsänderungen, als die, die auf der letzten Mitgliederversammlung diskutiert wurden notwendig. **Frau Boulesteix** schlägt vor, zur Diskussion des neuen Entwurfs zur Satzungsänderung eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Hybridformat zu bestellen.

Die Vor- und Nachteile einer Eintragung als e.V. werden diskutiert.

Der Vorschlag der Präsidentin zur Bestellung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Hybridformat wird einstimmig angenommen.

TOP 15: Künftige Kolloquien

Frau Boulesteix berichtet, dass das nächste Biometrische Kolloquium im Rahmen der DAGStat 2025 vom 24. bis 28. März 2025 in Berlin stattfinden wird.

TOP 16: Biometrical Journal

Herr Schmid und **Herr Bathke**, berichten über die Entwicklung des Journals in 2023. Es ist zunehmend schwer Reviewer für die Zeitschrift zu gewinnen. **Herr Bathke** dankt **Herrn Schmid**, der turnusgemäß als Editor ausscheidet, für die geleistete Arbeit.

TOP 17: Bericht des Wahlleiters über die Vorstandswahl

Der Wahlleiter, **Herr Asendorf**, berichtet von der diesjährigen Vorstandswahl (s. Anlage 3). Von insgesamt 886 Wahlberechtigten beteiligten sich 340. Von den 340 Stimmen waren alle gültig, so dass die Wahlbeteiligung bei 38.37% lag. Für die Amtsperiode 2024-2028 wurden gewählt: **Herr Beyersmann** zum (Vize-) Präsidenten und **Frau Foraita** zur Schriftführerin. Beide nehmen die Wahl sogleich an. **Frau Boulesteix** beglückwünscht die neuen Vorstandsmitglieder.

Frau Boulesteix dankt dem Wahlleiter für seinen Einsatz.

Frau Boulesteix berichtet, dass **Frau Kopp-Schneider** und **Herr Scharpenberg** aus dem Vorstand ausscheiden. Sie dankt beiden sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 18: Verleihung der Susanne-Dahms-Medaille

Frau Boulesteix würdigt die Verdienste von **Herrn Friede**, **Frau Ickstadt** und **Herrn Vonk**, die sich vielseitig um die IBS-DR verdient gemacht haben. Aufgrund dieser Verdienste haben Vorstand und Beirat in Ihrer Sitzung am 06.09.2023 beschlossen, dass **Herrn Friede**, **Frau Ickstadt** und **Herrn Vonk** die Susanne-Dahms-Medaille verliehen werden soll. Schließlich überreicht **Frau Boulesteix** **Herrn Friede**, **Frau Ickstadt** und **Herrn Vonk** die Medaille.

TOP 19: Verschiedenes

Herr Rempe berichtet über die Vergabe der Posterpreise beim Biometrischen Kolloquium.

Frau Boulesteix verweist auf die Initiative 1000 Mitglieder. Weitere Informationen finden Sie in diesem Rundschreiben.

Frau Boulesteix beendet die Mitgliederversammlung um 18:17 Uhr.

Protokoll: Herr Scharpenberg

Anlage 1: Kassenbericht 2024

Anlage 2: Kassenprüfung 2024

Anlage 3: Protokoll zur Wahl Wahlauszählung 2024

Anlage 1 Kassenbericht

	2023	2022
Ideeller Bereich		
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	85.276,00 €	92.842,50 €
Spenden	5.500,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	5.000,00 €
Summe Einnahmen	90.776,00 €	97.842,50 €
Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge Storno	-311,00 €	-17,26 €
Mitgliederpflege	-90,00 €	-47,60 €
Jubiläen und Ehrungen	-459,96 €	0,00 €
Mitgliederzeitschrift	0,00 €	-26.651,56 €
Beiträge an andere wiss. Organisationen	-5.509,50 €	-5.563,50 €
Finanzielle Unterstützung Wissenschaftlicher Tagungen	-6.089,84 €	-14.011,25 €
Beitrag USA Zentrale	-54.630,19 €	-48.660,07 €
Bürokosten/-löhne	-12.608,63 €	-11.599,59 €
Kontogebühren	-346,53 €	-484,90 €
Reisekosten Vorstand und Beirat	-113,60 €	-48,00 €
Nachwuchsförderpreise	-3.683,85 €	-5.044,91 €
Spenden	0,00 €	0,00 €
Versicherungen	-517,89 €	-517,89 €
Anwaltliche Kosten	-2.142,00 €	0,00 €
Website	-4.635,84 €	-4.699,55 €
Sonstige Ausgaben	-1.756,68 €	-3.417,71 €
Summe Ausgaben	-92.895,51 €	-120.763,79 €
Ergebnis ideeller Bereich	-2.119,51 €	-22.921,29 €
Vermögensverwaltung (VV)		
Einnahmen		
Zinsen	0,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Ausgaben		
Summe Ausgaben	0,00 €	0,00 €

	2023	2022
Ergebnis VV	0,00 €	0,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (WG)		
Einnahmen		
Stellenanzeigen	2.750,00 €	4.000,00 €
Summe Einnahmen	2.750,00 €	4.000,00 €
Ausgaben		
Domain biometrische-gesellschaft.de	-251,61 €	0,00 €
Summe Ausgaben	-251,61 €	0,00 €
Ergebnis WG	2.498,39 €	4.000,00 €
Zweckbetrieb		
Einnahmen		
Biometrisches Kolloquium	57.788,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen Kolloquium	0,00 €	0,00 €
Seminare (Weiterbildung)	0,00 €	0,00 €
Sommerschule	0,00 €	0,00 €
Sonstige Tagungen	0,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen	57.788,00 €	0,00 €
Ausgaben		
Biometrisches Kolloquium	-1.475,60 €	-1.965,21 €
Sonstige Ausgaben Kolloquium	0,00 €	0,00 €
Versicherungen	-416,50 €	-418,76 €
Seminare (Weiterbildung)	-2.815,44 €	0,00 €
Sommerschule	0,00 €	-521,85 €
Sonstige Tagungen	0,00 €	0,00 €
Kontogebühren	-248,42 €	-226,74 €
Summe Ausgaben	-4.955,96 €	-3.132,56 €
Ergebnis Zweckbetrieb	52.832,04 €	-3.132,56 €
Gesamteinnahmen	151.314,00 €	101.842,50 €
Gesamtausgaben	-98.103,08 €	-123.896,35 €
Gesamtergebnis	53.210,92 €	-22.053,85 €

	2023	2022
Salden		
Hauptkonto Postbank 01.01.	87.203,61 €	105.243,66 €
Biom. Kolloquium Postbank 01.01.	26.606,38 €	29.996,55 €
Sommerschule Postbank 01.01.	9.623,04 €	10.246,67 €
Hauptkonto Postbank 31.12.	89.025,55 €	87.203,61 €
Biom. Kolloquium Postbank 31.12.	78.099,16 €	26.606,38 €
Sommerschule Postbank 31.12.	9.519,24 €	9.623,04 €
Gesamtsaldo 01.01.	123.433,03 €	145.486,88 €
Gesamtsaldo 31.12.	176.643,95 €	123.433,03 €

Anlage 2 Kassenprüfungsbericht



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Prof. Dr. Anne-Laure Boulesteix
Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE)
LMU München
Marchioninstr. 15
81377 München



Mathematische Statistik
und biometrische
Anwendungen

44227 Dortmund
Tel 0231/755-3116

Ort
Dortmund

Datum
16.02.2024

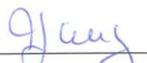
Betr. Kassenprüfung der IBS-DR

Sehr geehrte Präsidentin Prof. Dr. Boulesteix,

wie vom Vorstand und Beirat der IBS-DR bestimmt, haben wir, Dr. Tina Lang und Timur Tuğ, heute in Münster satzungsgemäß die Kasse der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft geprüft.

Schatzmeister Dr. Joachim Gerß hat uns den Kassenbericht für das Jahr 2023 und alle Unterlagen vorgelegt und erläutert. Wir überzeugten uns durch stichprobenhafte Überprüfung der Belege von der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung, insbesondere des Kassenstands zu Beginn und Ende des Jahres 2023. Rückfragen wurden in einem persönlichen Gespräch geklärt.

Wir fanden alles sachlich und rechnerisch richtig und bedanken uns beim Schatzmeister für die gewissenhafte Führung der Kasse und die sorgfältige Zusammenstellung der Unterlagen.


Dr. Tina Lang


Timur Tuğ

Anlage 3 Protokoll zur Wahlauszählung 2024

Protokoll zur Wahl des (Vize-) Präsidenten und Wahl der Schriftführerin 2024 der IBS-DR

08.04.2024

Im Frühjahr 2024 fanden Wahlen zum (Vize-) Präsident 2024-2028 und Schriftführerin 2024-2028 der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) statt, wofür Thomas Asendorf als Wahlleiter fungierte. Zur Wahl standen für den Vorstand ein Kandidat: Jan Beyersmann (Ulm) und für die Schriftführerin: Ronja Foraita (Bremen). Jeder Wahlberechtigte hatte jeweils eine Stimme zu vergeben. Die Wahl fand online über Polyas (www.polyas.de) statt; die Wahlberechtigten wurden per Email benachrichtigt und die Stimmabgabe war vom 19.01.2024 bis zum 21.02.2024 möglich.

Die Wahlbeteiligung betrug 38.37%; die folgenden Stimmen waren eingegangen:

		Anzahl
	Wahlberechtigte	886
	Abgegebene Stimmzettel	340
(Vize-) Präsident 2024-2028	Gültige Stimmzettel	323
	• Davon leer abgegeben	0
	Als Enthaltung markiert	17
Schriftführerin 2024-2028	Gültige Stimmzettel	328
	• Davon leer abgegeben	1
	Als Enthaltung markiert	12

Das Wahlergebnis wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung der IBS-DR am 29.02.2024 in Lübeck bekanntgegeben.



Thomas Asendorf (Wahlleiter)

Anhang: Wahldokumentation Polyas

Neues aus den Arbeitsgruppen¹

Aktivitäten

- **AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures:** Die AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures veranstaltete ihren diesjährigen Workshop am 25. und 26. Mai auf Ibiza. Eingeladene Gastredner waren Dominic Magirr ("Deconstructing the Max-combo Test") und Annette Kopp-Schneider ("Borrowing from external information in clinical trials: methods, benefits and limitations"). Dazu gab es Invited Sessions zu den Themen "Methodological and practical outcomes from the Adaptive Designs Working Group of the MRC-NIHR Trials Methodology Research Partnership" und "Practical experiences of using software to design clinical trials using simulations" sowie sieben Contributed Sessions.

- **AG Bayes-Methodik:** Gemeinsamer Workshop der Arbeitsgruppen "Räumliche Statistik", "Bayes-Methodik" und "Ökologie und Umwelt" zusammen mit Sektion "Biometrie" des Deutschen Verbands Forstlicher Forschungsanstalten. Die Vier Arbeitsgruppen trafen sich in Freising am 24. April 2024 bis zum 26. April. Das Thema lautete "Bayesian Additive Regression Trees (BART)". Mehr als 30 Teilnehmer, von diesen etwa 10 online, wurden gezählt.

Nach einer Einführung von Colin Carlson (Georgetown University, online), hielt Jeremy Yoder (California State University) ein praktisches Tutorium über BART für Artverbreitungsmodelle. Besonderes Augenmerk lag einerseits auf der Variablenselektion und andererseits auf der Vorhersage unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen.

Die Beispiele umfassten binäre Daten (An- und Abwesenheit von Joshua trees in Kalifornien und Nevada) und kontinuierliche Daten (wieder aufgeforstete Flächen nach Waldbränden in Portugal). Praktische Übungen vermittelten Einsicht in den Ablauf einer systematischen Analyse mit BART. Verschiedene Modell-Varianten wurden probiert, alle biologisch motiviert. Die Methoden wurden bis an ihre Gren-

¹ Basierend auf den Quartalsberichten 2023-4 und 2024-1. Berichte aller Zeiträume sind elektronisch einsehbar unter <http://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen.html>

zen erforscht, sodass ein Fall einer nicht konvergierenden Monte-Carlo Markovkette beobachtet wurde.

Die Vorträge anderer Teilnehmer passten gut zum Thema des Tutoriums. Tobias Mette (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) zeigte Vorhersagen für die Verbreitung der Esskastanie in Bayern, die im 21. Jahrhundert zunehmen wird, und für Birke und Nordmanntanne, welche abnehmen werden. Hendrik Edelhoff (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) untersuchte umgebungsabhängiges Auftreten von Gämme mit Capture-Recapture Methods. Leonie Gass (Universität Bayreuth) traf Vorhersagen für das Auftreten der Rottanne. Johannes Ponge (Universität Münster, online) zeigte agentenbasierte Modellierung von Epidemien. Andreas Bender (Ludwig-Maximilians-Universität München) untersuchte den Verallgemeinerungsfehler in räumlichen Modellen mit Clustern. Max Pichler (Universität Regensburg) verglich Methoden des maschinellen Lernens.

Die Teilnehmer fanden die Organisation und die Atmosphäre des Workshops an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft exzellent. Zusammenfassungen und die meisten Präsentations-Dateien stehen zur Verfügung unter <https://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/bayes-methodik/workshops.html>.

- **AG Ethik und Verantwortung:** Am 5. und 6. Oktober fand der Workshop der AG "Ethik und Verantwortung" zum Thema "Open Replicable Research" mit 30 Teilnehmern in Präsenz in München statt. Neben zwei eingeladenen Vorträgen von Ulrich Dirnagl (Berlin) zum Thema "Can statistics save preclinical research?" und Ioana Cristea (Padua) zum Thema "Implementation of data sharing in clinical research: tractable and intractable problems" wurden 11 eingereichte Vorträge zu verschiedenen Aspekten der Themenkomplexe "Data Sharing" und "Replizierbare und Reproduzierbare Forschung" gehalten.
- **AG Lehre und Didaktik der Biometrie:** Der AG-Workshop 2023 fand am 18. September 2023 im Rahmen der 68. GMDS-Jahrestagung in Heilbronn zum Thema „Impulse zur Lehre und Didaktik der Biostatistik“ statt. Dazu war Prof. Karin Binder (LMU München) eingeladen, die TrainBayes vorstellte, eine Trainingsstudie zu Bayesianischem Denken für Medizinstudierende. Das Programm können Sie hier einsehen. (bitte unter dem Wort "hier" folgenden Link unterlegen: <https://www.gmds2023.de/programm-gmds-2023>).

- **AG Nachwuchs:** Beim 70. Biometrischen Kolloquium in Lübeck organisierte die AG die 13. Young Statisticians Session (YSS). Unter den zwölf Bewerbungen aus Deutschland (Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Göttingen, Lübeck, München, Ulm) und Österreich (Salzburg und Wien), wurden vier Gewinner*innen ausgewählt, welche im Rahmen der YSS ihre Forschungsergebnisse (aus Bachelor- und Masterarbeiten, sowie PhD-Projekten) präsentieren durften. Als Gewinner*innen ausgezeichnet und damit zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen wurden: Akin Anarat (Düsseldorf), Carina Miller (Ulm), Jan-Georg Bohlken (Bremen) und Maxi Schulz (Göttingen).

Darüber hinaus organisierte die AG Nachwuchs im Rahmen des Biometrischen Kolloquiums zum sechsten Mal eine Podiumsdiskussion. Zu dem Thema „Navigating the Academic Odysseys: Early Career Challenges“ stellten sich vier Diskutant*innen (Jörg Rahnenführer – TU Dortmund, Kathrin Möllenhoff – Universität Köln, Björn Laabs – Universität zu Lübeck und Dominik Thiele – Telehealth Competence Center) von Universitäten und aus der Industrie den Fragen der beiden Moderatorinnen (Julia Duda & Ina Dormuth) und des Publikums. Diskutiert wurden Themen wie „Häufige Probleme während der Promotion“, „Mental Health während der Promotion“ oder „Vereinbarkeit von Familie und Promotion“. Dieses Format richtete sich vor allem an Nachwuchs-Statistiker*innen und sollte ihnen als Orientierungshilfe für ihren zukünftigen Berufsweg in der Biometrie dienen. Wir freuen uns, dass die Session wie in den letzten Jahren regen Anklang gefunden hat und trotz der frühen Zeit gut besucht war.

Um den Mitgliedern der IBS-DR einen weiteren Kommunikationsweg anzubieten, hat die AG Nachwuchs – in Absprache mit dem Vorstand und Beirat – einen Discord Server „IBS-DR Community“ eingerichtet. Eine Beschreibung, wie dem Server beigetreten werden kann, wurde per Rundschreiben verschickt. Neue Mitglieder bekommen diese über das Willkommensschreiben.

- **AG Nichtparametrische Methoden:** Gemeinsam mit Dr. Lubna Amro, dem interdisziplinären Forschungsbereich FAIR sowie dem Research Center Trustworthy Data Science and Security hat der AG Leiter im Herbst 2023 in Dortmund einen zweitägigen Workshop zum Thema Using Resampling and Simulation to Tackle Heterogeneity in Social Science Research durchgeführt. Eingeladene Redner waren Moritz Berger (Bonn), Dennis Dobler (Dortmund), Florian Dumpert

(DESTATIS), Sarah Friedrich (Augsburg), Frank Konietschke (Berlin) und Łukasz Smaga (Poznan). Zudem gab es verschiedene studentische Vorträge, u.a. zu Inferenz in ordinalen Regressionsmodellen und nach Imputation in linearen Modellen.

Am 15.5. hat der AG Leiter (Markus Pauly) eine Session zu Medical Machine Learning im Rahmen des ENBIS Spring Meetings zu Trustworthy Industrial Data Science in Dortmund organisiert.

- **AG Non-Clinical Statistics:** Am 16. und 17. November 2023 fand der diesjährige Herbstworkshop der AG Non-Clinical Statistics im Hybrid-Format statt. Für den Präsenzteil standen dazu die Räumlichkeiten der Bayer AG in Berlin zur Verfügung. Insgesamt 14 Präsentationen und eine Diskussionsrunde führten zu einem intensiven, lehrreichen und spannenden Austausch der alles in allem 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Weiter wurde zum biometrischen Kolloquium in Lübeck eine gemeinsame Session mit der AG Ethik und Verantwortung zu „Statistical Issues in Animal Testing“ veranstaltet.

- **AG Öffentlichkeitsarbeit:** In der AG fanden zahlreiche Onlinemeetings statt, zusammengefasst:
 - 3 Online-Meetings mit der gesamten AG. Inhalt: Brainstroming und Bildung von spezifischen Subgruppen zu den Themen a) neue Homepage, b) Soziale Medien, c) Traditionelle Medien
 - Es gab dann 2 weitere Online-Meetings zum Thema Homepage und jeweils ein Online-Meeting zu den Themen soziale und traditionelle Medien

In Hinblick auf die Neugestaltung der Homepage, die als das derzeit wichtigste Thema identifiziert wurde, gab es zudem:

- ein Gespräch mit der Geschäftsstelle der GMDS (Helen Heinz);
- ein Gespräch mit IBS (Peter Doherty) über die Möglichkeiten, die Homepage über die IBS-Homepage zu realisieren;
- einen Austausch mit dem Vorstand der IBS-DR über die bisherigen Erkenntnisse (Sammlung der Vorschläge für die Homepage) und die weiteren Schritte;
- das Bilden einer kleinen Task-Force, die sich um die konkrete Ausgestaltung und Realisierung der Homepage kümmert.

- **AG Pharmazeutische Forschung:** Am 23. November fand ein APF-Statistikleiter-Treffen bei der Firma Merck statt. Am 24. November hat die AG ihren alljährigen Herbstworkshop zum dem Thema: „Early phase clinical development – Estimands, biomarkers and decision making“ zum 77. Mal abgehalten. Gastgeber war ebenfalls die Firma Merck in Darmstadt. Agenda des Herbsttreffen am 24. November:

- Karl Köchert (Bayer), Innocent Agueusop (Sanofi): Enablers of precision medicine - the evolution of high-dimensional wet & digital biomarkers in clinical development
- René Kubiak (Sanofi): Innovative Proof-of-Mechanism (PoM) Decision-Making based on Biomarkers
- Hannes Buchner (Staburo): Simulating Biomarker Data – niche or important tool for study planning and decision making?
- Sebastian Bossert (Boehringer Ingelheim): Inventory for interactive Biomarker Analyses and Reporting

Innerhalb der APF trifft sich eine Gruppe regelmäßig um Themen hinsichtlich der Bewertung von Nutzen zu diskutieren. Die AG trifft sich regelmäßig einmal im Monat virtuell und einmal im Halbjahr F2F. Das letzte Treffen fand im März in Berlin statt. Insbesondere hat sich die Gruppe mit folgenden Themen beschäftigt:

- Umgang mit Folgetherapien in der Onkologie
- Bayes' Metaanalysen in der Nutzenbewertung

Am 19.04. fand ein APF – Statistikleitertreffen in Hofheim/Taunus bei der Firma Mainanalytics statt.

- **AG Statistik Stochastischer Prozesse:** Im Rahmen der Konferenz CMStatistics 2023 (16.-18.12.2023 in Berlin) fanden zwei „Organized Sessions“ statt mit den Titeln: „(Non-) parametric survival analysis: From simulations to testing“ und „Non- and semiparametric survival analysis with covariates“. Co-Organisator war Jun.-Prof. Dr. Marc Ditzhaus.

Im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums (28.02.-01.03.2024 in Lübeck) boten wir eine „Invited Session“ an, zum Thema: „Stochastic Processes in Time-to-Event Analysis and Biostatistics“.

Am 28.2.2024 fand eine Sitzung der AG-SSP in Lübeck in Präsenz statt. Tagesordnungspunkte: Vorstellung der AG, Aufnahme der Interessen der Mitglieder, Ankündigung von (geplanten) Aktivitäten.

- **AG Statistische Methoden in der Medizin:** Am 9. und 10.11.2023 fand der diesjährige Herbstworkshop zum Thema „Causal Machine Learning“ in Mainz statt (<https://www.unimedizin-mainz.de/smde/autumn-workshop-2023.html>).

Im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums wurde eine AG-Sitzung abgehalten.

Personelles und Organisatorisches

- **AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures:** Im Rahmen des Workshops wurde Marta Bofill Roig (Wien) zur neuen Sprecherin sowie Moritz Danzer (Münster) zum stellvertretenden Sprecher der AG gewählt.
- **AG Ethik und Verantwortung:** Die beiden bisherigen kommissarischen Sprecher Michael Lauseker und Sabine Hoffmann (Stellvertreterin) stellten sich zur Wahl. Die Wahl fand unter Leitung von Anne-Laure Boulesteix statt. Beide wurden ohne Gegenkandidaten einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.
- **AG Lehre und Didaktik in der Biometrie:** Am 26. Januar 2024 fand ein virtuelles Treffen der AG Lehre und Didaktik der Biometrie statt, gemeinsame Arbeitsgruppe der GMDS und der IBS. Im Vordergrund stand dabei die Wahl der AG-Leitung. Die Wahlleitung übernahm freundlicherweise Prof. André Scherag, Präsident der GMDS. An der Wahl nahmen acht Teilnehmer teil. Die Mitglieder der AG wurden ein Monat vorher von den Wahlen informiert. Die Wahl wurde geheim über ein Online-Abstimmungstool durchgeführt. Hier wurden PD Dr. Ursula Berger und Dr. Carolin Herrmann als Arbeitsgruppenleiterinnen gewählt. Die Amtszeit dauert vom 01/2024 bis 01/2027.
- **AG Nachwuchs:** Im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums konnten wir ein neues Mitglied gewinnen: Lukas Burk (BIPS Bremen).
- **AG Non-Clinical Statistics:** Die bisherige Leitung durch Bernd-Wolfgang Igl und Frank Konietzschke wurde von den AG Mitgliedern in ihrer Position bestätigt.

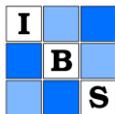
Ankündigungen

- **AG Adaptive Designs and Multiple** Der nächste Workshop der AG findet 2025 in Regensburg statt. Weitere Informationen dazu folgen.
- **AG Bayes-Methodik:** Gemeinsamer Workshop der Arbeitsgruppen "Non-Clinical Statistics" und "Bayes-Methodik" zum Thema "Hierarchische Modelle" 05.-06.12.2024 in Göttingen. Die AG Bayes-Methodik und die AG Non-Clinical Statistics veranstalten einen Herbstworkshop zum Thema "Hierarchische Modelle", 05.-06.12.2024 in Göttingen mit einem Tutorium "Applied modelling in drug development via brms" von Sebastian Weber (Novartis AG, Basel). Die Einladung wird demnächst versandt.
- **AG Landwirtschaftliches Versuchswesen:** Die Sommertagung findet am 27. und 28. Juni 2024 an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest statt. Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 2. Juni 2024 unter <https://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/landwirtschaftliches-versuchswesen/termine.html>.
- **AG Lehre und Didaktik in der Biometrie:**
 - Der nächsten AG-Workshop findet am 11. September 2024 in Dresden statt. Weiter Informationen folgen.
 - Die finale Version des Lernzielkatalogs Medizinische Biometrie für das Studium der Humanmedizin kann bei Interesse von Dr. Ursula Berger (berger[at]ibe.med.uni-muenchen.de) oder Carolin Herrmann (carolin.herrmann[at]charite.de) zugesandt werden.
 - Unsere fachbereichsübergreifenden Aktivitäten zu Lernzielkatalogen / Curriculumsentwicklung finden Sie unter <https://www.gmds.de/aktivitaeten/fachbereichsuebergreifend/lzk-curricula>.
- **AG Nichtparametrische Methoden:** Gemeinsam mit Arne Bathke und Georg Zimmermann organisiert der AG Sprecher eine Sommerschule zu „Time-To-Event Analysis“ in Strobl am Wolfgangsee vom 26.06.24-29.06.2024. Als Dozierende konnten dabei Paul Blanche (Kopenhagen), Sarah Friedrich (Augsburg), Kaspar Rufibach (Basel) sowie Helga Wagner (Linz) gewonnen werden. Neben der IBS-DR wird die Sommerschule von der ROES sowie dem Research Center Trustworthy Data Science and Security finanziell unterstützt.

- **AG Öffentlichkeitsarbeit:** Für die nahe Zukunft sind die folgenden Aktivitäten geplant:
 - AG Meeting auf dem Biom. Kolloquium in Lübeck (Themen sind z.B.: Vorstellung der bisherigen Ergebnisse; Zukünftige Aktivitäten; Wahl der AG Sprecher)
 - Gespräche mit ausgewählten Anbietern zur technischen Realisierung der Homepage
 - • Beginn mit der Realisierung der neuen Homepage
- **AG Pharmazeutische Forschung:** Der nächste Herbstworkshop ist als Präsenzveranstaltung für den 29. November in München geplant. Er wird von der Firma Staburo ausgerichtet. Am Vortag ist ein Statistikleitertreffen geplant. Die genauen Themen werden noch bekannt gegeben.
- **AG Statistical Computing:** Die Jahrestagung der AG "Statistical Computing" (IBS-DR/GMDS) und der AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (GfKI) wird vom 28. Juli bis 31. Juli auf Schloss Reisenburg (Günzburg) stattfinden. Eingeladene Redner sind Achim Tresch (Köln), Eyke Hüllermeier (München) und Sarah Friedrich (Augsburg).
 Weitere Informationen sind der Workshopwebseite zu entnehmen (<https://sysbio.uni-ulm.de/ocs/index.php/statcomp/statcomp2024>).
- **AG Statistische Methoden in der Medizin:** Der nächste Herbstworkshop ist in Planung, weitere Informationen folgen.
- **AG Statistik Stochastischer Prozesse:** Am 17. und 18. September 2024 wird ein Workshop zu „Causal Inference in Time-to-Event Analysis“ an der TU Dortmund veranstaltet. Die eingeladenen Rednerinnen und Redner sind Ruth Keogh, Vanessa Didelez, Pål Christie Ryalen, Thomas Gerds. Es gibt noch Plätze für weitere beitragende Rednerinnen und Redner (Contributed Talks); die Frist zur Einreichung von Abstracts ist der 24.7.2024.
 Für die CMStatistics-Konferenz im Dezember 2024 organisiere ich eine Session mit Bezug zur Überlebenszeit- und Konkurrierende-Risiken-Analysen. Der genaue Titel steht noch nicht fest. Vortragende sind Marc Ditzhaus, Takeshi Emura, Kathrin Möllenhoff, Morten Overgaard.

Die AG-SSP beteiligt sich an der Organisation der Konferenz Survival Analysis for Junior Researchers (SAfJR), auch finanziell. Diese wird im Zeitraum 19.-21.3.2025 in Bonn stattfinden.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024



INTERNATIONAL
BIOMETRIC
SOCIETY

INTERNATIONALE BIOMETRISCHE GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE BIOMÉTRIE
An International Society Devoted to the Development and Application of Statistical and
Mathematical Theory and Methods in the Biosciences

DEUTSCHE REGION

Prof. Dr. rer. nat. **Anne-Laure Boulesteix**

**Präsidentin der Deutschen Region
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft**

Institut für Medizinische Informationsverarbeitung,
Biometrie und Epidemiologie (IBE)
LMU München
Marchioninstr. 15
81377 München
Tel.: +49 (0) 89-440077598
E-Mail: boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de

<http://www.biometrische-gesellschaft.de>

München, den 29. Januar 2024

Hiermit laden wir die Mitglieder der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein, um über eine Änderung der Satzung zu diskutieren. Diese findet statt am

**Montag, den 03.06.2024, 17:00 bis 18:30 Uhr,
im Raum 2.690 des Leibniz Instituts für Präventionsforschung und Epide-
miologie – BIPS, Achterstr. 30, 28359 Bremen**

Eine online-Teilnahme ist über folgenden Link möglich:

<https://uni-bremen.zoom-x.de/j/63313646116?pwd=cEs-rQmh2dnNFb3BDM1BsWnI3YzJSUT09>

Meeting-ID: 633 1364 6116

Kenncode: 387093

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 3. Juni 2024

TOP 1	Verabschiedung der Tagesordnung	Boulesteix
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.02.2024	Foraita
TOP 3	Überarbeitung der Satzung	Boulesteix

Initiative 1000 Mitglieder

„Mitglieder werben Mitglieder“

Wir freuen uns, dass die IBS-DR im Mai 2024 bereits 989 Mitglieder hat. Um jedoch als wissenschaftliche Fachgesellschaft eine noch stärkere Außenwahrnehmung entwickeln zu können, wollen wir nun die magische Grenze von 1000 Mitgliedern überschreiten.

Vorstand und Beirat haben daher unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ folgendes Bonussystem beschlossen: Wer künftig mindestens ein neues Mitglied wirbt, erhält eine kostenlose Teilnahme am Konferenzdinner des nächsten Biometrischen Kolloquiums.

Bitte veranlassen Sie daher, dass das von Ihnen geworbene Neumitglied Sie auf dem Mitgliedsantrag als Werber nennt. Um die kostenlose Teilnahme am Konferenzdinner des nächsten Biometrischen Kolloquiums zu beanspruchen, melden Sie sich bitte per E-Mail beim Schatzmeister Joachim Gerß (Joachim.Gerss@ukmuenster.de).

Seit dem Start der Initiative 1000 Mitglieder haben bereits mehrere Mitglieder ein Neumitglied geworben und dafür eine kostenlose Teilnahme an einem Konferenzdinner des Biometrischen Kolloquiums erhalten.

Nachwuchsförderpreise Biometrie

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist eines der wichtigsten Ziele der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft. Sie schreibt daher die folgenden zwei Nachwuchsförderpreise aus:

- den **Bernd-Streitberg-Preis** für nicht promovierte Personen auf der Grundlage einer herausragenden biometrischen Qualifikationsarbeit
- den **Gustav-Adolf-Lienert-Preis** für nicht promovierte oder frisch promovierte Mitglieder der IBS-DR auf der Grundlage einer herausragenden biometrischen Arbeit, die in einer internationalen und begutachteten Fachzeitschrift veröffentlicht wurde.

Die Preise werden für exzellente biometrische Arbeiten vergeben, die von den bewerbenden Personen allein oder hauptverantwortlich in Deutschland oder von Deutschen im Ausland erstellt wurden.

Antragswürdig für den Bernd-Streitberg-Preis sind biometrische Abschlussarbeiten (BSc, MSc oder vergleichbare Qualifikationsarbeiten), deren Abgabe zum 31.10. des Jahres der Bewerbung nicht länger als 18 Monate zurückliegt.

Antragswürdig für den Gustav-Adolf-Lienert-Preis sind akzeptierte Publikationen in internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review, die am 31.10. des Bewerbungsjahres nicht älter als zwei Jahre sein darf. Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss eine Mitgliedschaft bei der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft bestehen. Bewerbende dürfen entweder nicht promoviert sein oder am 31.10. des Bewerbungsjahres vor weniger als 3 Jahren promoviert worden sein (Stichtag: Rigorosum).

Die detaillierten Vergaberichtlinien finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.biometrische-gesellschaft.de/nachwuchs>

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 31.10.2024** per E-Mail an die Präsidentin der IBS-DR, Prof. Dr. Anne-Laure Boulesteix (boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de).

Zertifikat „Biometrie in der Medizin“

Das Zertifikat „Biometrie in der Medizin“ wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) und der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) erteilt. Es bestätigt eine qualifizierte Weiterbildung und eine mindestens 5-jährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der Medizinischen Biometrie klinischer Studien und ist als Nachweis der Qualifikation („qualified statistician“ gemäß ICH-Guidelines) als Studienbiometriker vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und von der European Medicines Agency (EMA) anerkannt. Der zertifizierte Studienbiometriker wird auch in den Förderprogrammen von DFG und BMBF zu klinischen Studien gewünscht.

Warum das Zertifikat erwerben?

- Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Nachweis einer Zusatzqualifikation für erfahrene Studienbiometriker
- Nachweis der Qualifikation und Berufserfahrung für Quereinsteiger im Bereich klinischer Studien

Hieraus ergeben sich zusätzliche Chancen für den Zertifikatsinhaber (z.B. auf dem Arbeitsmarkt oder der beruflichen Weiterentwicklung, ...) und Vorteile für den Arbeitgeber (z.B. Nachweis von qualifiziertem Personal gegenüber regulatorischen Behörden oder Förderinstitutionen)

Wie das Zertifikat erwerben?

- Der Erwerb des Zertifikats wird durch eine Vergabeordnung geregelt, in der die Voraussetzungen festgelegt sind:

<https://www.gmds.de/ueber-uns/organisation/praesidiumscommissionen/zertifikat-biometrie-in-der-medizin/>

- Auskünfte erteilt gerne jederzeit der derzeitige Vorsitzende der Zertifikatskommission

Prof. Dr. Meinhard Kieser

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Medizinische Biometrie

Im Neuenheimer Feld 130.3

69120 Heidelberg

Tel.: 06221/564140

Email: meinhard.kieser@imbi.uni-heidelberg.de

Externe Zertifikatsangebote

Berufsbegleitendes, weiterbildendes Studium

Machine Learning in Data Science

Zahlen – Daten – Fakten

Start: 26. September 2024

Anmeldeschluss: 23. August 2024

Ende: ca. September 2025

Zeitlicher Umfang: 10 Seminartage und 1 Prüfungstag sowie
Anwendungsaufgaben

Abschluss: Universitätszertifikat nach §62 Hochschulgesetz NRW (Umfang: 10
ECTS)

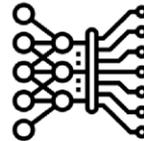
Kosten: 4.900 € pro Person (zahlbar in 3 Raten)

Inhalte des Kurses



Datenanalyse & -exploration

Datenbanken & Data Governance
Datenanalyse mit R & Python
Visualisierung von Datensätzen



Maschinelles Lernen

Deskriptive Statistik
Datenanalyse: Clusteranalyse, Regression,
Klassifikation
Zeitreihenanalyse
Versuchsplanung
Neuronale Netze

Präsentation und Praxis

Fallstudie mit realem Datensatz
Praxisnahe Fallstudie zu Deep Learning



Zertifikatsprüfung

Bearbeitung eines angewandte
Datenbeispiels aus der beruflichen Praxis
(„bring your own data“)



Ziel des Kurses

...ist der Erwerb von Wissen und Fertigkeiten zu Datenmanagement und -
exploration, maschinellem Lernen und statistischen Methoden, um diese im
Berufsalltag zur Analyse und Interpretation von Daten anwenden zu können.

Warum lohnt sich eine Teilnahme am Kurs für Teilnehmende aus der Industrie?

- Nachweisbarer Kompetenzzuwachs: Erwerb eines Universitätszertifikats
- ‚bring your own data‘: eine konkrete Fragestellung aus dem Berufsalltag
kann im Rahmen der Abschlussarbeit bearbeitet werden – so wird
Gelerntes direkt in der Praxis angewendet und kann einen Mehrwert für
das Unternehmen haben
- Strukturierter Wissenserwerb in 2 Stufen: Verstehen und Erklären von
Methoden in der ersten Stufe, praktische Anwendung in der zweiten Stufe
(durch z. B. Analyse von realen Datensätzen)

Ansprechpartner für Rückfragen:

Daniel Neubauer (daniel.neubauer@tu-dortmund.de / 0231 755 6632)

Vertiefende Informationen:

<https://wb.zhb.tu-dortmund.de/mls>



Die Weiterbildung wird in Trägerschaft des Vereins
,Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e. V.' durchgeführt.

Ausschreibung Sommerschule 2025

Ausschreibung

Sommerschule 2025



der Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Wir suchen Organisatoren und Themenvorschläge für die nächste(n) Sommerschule(n) 2025.

Anmeldung: Konzepte können jederzeit, spätestens aber bitte bis zum **31. Oktober 2024** an die Präsidentin der IBS-DR Anne-Laure Boulesteix (boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de) geschickt werden.

Ihr Konzept sollte beinhalten:

- Thema
- Voraussichtlicher Termin und Ort
- Voraussichtliche Redner
- Andere beteiligte Mitveranstalter (z.B. Fachgesellschaften, Firmen)
- Vorläufige Kostenkalkulation (Kosten für Veranstaltungsort, Verpflegung, Reisekosten, Aufwandsentschädigungen, geplante Teilnahmegebühren)

Gerne können Sie sich auch nur mit Themenvorschläge bzw. –wünschen an den Präsidenten wenden. Die IBS-DR würde dann ggfs. versuchen eine entsprechende Sommerschule zu organisieren.

Bitte beachten Sie die beigefügten Regularien zur Veranstaltung einer Sommerschule

Regularien zur Ausrichtung einer Sommerschule

- 1. Anmeldung:** Personen, die eine Sommerschule organisieren und ausrichten möchten oder einen allgemeinen Themenvorschlag haben, können ein entsprechendes Konzept jederzeit aber spätestens am 31. Oktober des Vorjahres beim Vorstand anmelden (Ausschreibung für Sommerschulen wird jeweils im Sommer des Vorjahres rausgeschickt).
- 2. Entscheidung:** In der Regel sollte jedes Jahr mindestens eine Sommerschule ausgerichtet werden, die Ausrichtung mehrerer Sommerschulen ist grundsätzlich möglich. Über Annahme der eingehenden Anmeldungen und Vorschläge entscheiden Vorstand und Beirat auf ihrer je nach Einreichungsdatum nächsten gemeinsamen Sitzung. Bei mehreren Anmeldungen sollten sich die geplanten Veranstaltungstermine nicht überschneiden.
- 3. Kosten:** Ein Zuschuss zur Sommerschule muss mit der Anmeldung der Sommerschule beim Vorstand beantragt werden. Die IBS-DR gewährt in der Regel bei Vorliegen einer plausiblen Kostenkalkulation einen Zuschuss zu den Sommerschulen. Sollte die Sommerschule von mehreren Fachgesellschaften/ Veranstaltern durchgeführt werden, so sollten diese jeweils einen gleichhohen Zuschuss gewähren.
- 4. Teilnahmegebühren:** Die Teilnahmegebühren sollten gestaffelt sein nach den Kategorien Studierende/Mitarbeiter Universität/ Mitarbeiter Industrie. Die Höhe der Beiträge sollte gewährleisten, dass die Sommerschule mit den gewährten Zuschüssen finanzierbar ist. Die Kostenkalkulation sollte konservativ sein. Bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 10 der aktuellen Finanzrichtlinien: <http://www.biometrische-gesellschaft.de/die-gesellschaft/regulatorien/finanzrichtlinien.html>
- 5. Aufwandsentschädigungen:** Den Organisatoren und den Rednern der Sommerschulen (auch Mitgliedern der IBS), werden auf Wunsch Fahrtkosten und Unterkunft im Einklang mit dem Bundesreisekostengesetz erstattet. Bei Veranstaltungen, bei denen der eingeladene Redner eine Dozentenrolle übernimmt und das eigene wissenschaftliche Fortbildungsinteresse im Hintergrund steht (bei Sommerschulen i.d.R. der Fall) kann je nach zeitlichem und inhaltlichem Umfang des Beitrags eine entsprechende Aufwandsentschädigung gezahlt werden (auch an Mitglieder der IBS). Dies muss rechtzeitig vor der Veranstaltung beim Vorstand beantragt werden. Diese beträgt (je nach Aufwand) bis zu 300 Euro pro Person. Über den Antrag entscheiden Vorstand und Beirat.
- 6. Versicherung:** Von der IBS-DR organisierte Veranstaltungen müssen rechtzeitig (bis zum Beginn des Quartals, in dem die Veranstaltung stattfindet) bei der Geschäftsstelle wegen der Versicherung angemeldet werden (H. Krubert, Biometrische-Gesellschaft@tiho-hannover.de). Hierbei bitte angeben: Veranstalter, Ansprechpartner, Titel, Datum, Ort und erwartete Teilnehmerzahl.

Termine

2024	
3. Juni	SIBSINAR (siehe nächste Seite) und Mitgliederversammlung
6.-7. Juni	Workshop der AGs "Mathematische Modelle in der Medizin und Biologie" und "Statistische Methoden in der Bioinformatik" (IBS-DR/GMDS) in Dresden (Link zum Programm)
13.-15. Juni	Sommerschule " Genetische Epidemiologie " in Davos, Schweiz
26. Juni	SIBSINAR (siehe nächste Seite)
26.-29. Juni	Sommerschule " Time-to-Event-Analysis " in Strobl, Österreich
27.-28. Juni	Sommertagung der AG Landwirtschaftliches Versuchswesen zum Thema „ Data Science und KI im landwirtschaftlichen Versuchswesen “ in Soest
28.-31. Juli	Workshop der AGs Statistical Computing (IBS-DR/GMDS) und Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (GfKI) in Günzburg
17.-18. Sept	Workshop der AG Statistik Stochastischer Prozesse: „ Causal Inference in Time-to-Event Analysis .“. Abstracts können noch bis zum 24. Juli eingereicht werden.
7.-8. Okt	SmallData Symposium 2024 in Freiburg. Registrierung bis zum 10. September möglich: https://tinyurl.com/2s3h8uzx Abstracteinreichung bis zum 12. Juli!
31. Okt	Bewerbungsschluss für IBS-DR Nachwuchspreise
8.-13. Dez	International Biometric Conference in Atlanta, USA
2025	
24.-28. März	DAGStat in Berlin

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf den Internetseiten der IBS-DR: www.biometrische-gesellschaft.de/termine

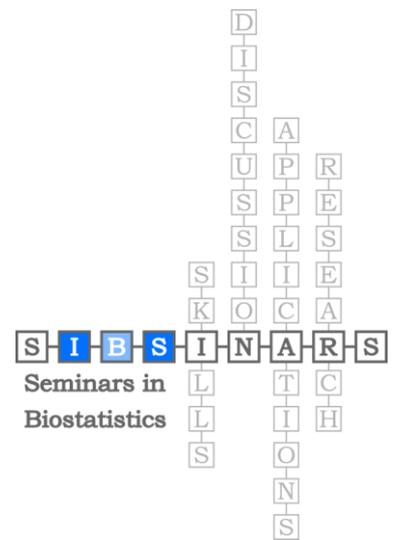
Online-Seminarreihe "Seminars in Biostatistics"

In unsere Online-Seminarreihe "Seminars in Biostatistics" (SIBSINAR) an gibt es Vorträge zu Themen von allgemeinem Interesse für die Gesellschaft aus Forschung und Anwendung, Diskussionen aktueller Themen, sowie Weiterbildungen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist nur für Mitglieder der IBS bestimmt. Die Zugangsdaten erhalten zu den Vorträgen werden über einen Newsletter bekannt gemacht, für den Sie sich registrieren müssen.

Den Link zur Anmeldung erhalten Sie hier:

<https://www.biometrische-gesellschaft.de/termine/online-seminarreihe.html>



1. Halbbjahr	RednerIn	Titel
3. Juni 24, 13 - 14 Uhr	Prof. Dr. Kathrin Möllenhoff	Not the same but similar? Equivalence tests in (pre-)clinical research
26. Juni 24, 13 - 14 Uhr	Dr. Bernd-Wolfgang Igl	Non-Clinical Statistics in Research and Pre-Clinical Drug Development

Stellenangebote



Das **Institut für Medizinische Biometrie** (Direktor: Prof. Dr. Meinhard Kieser) des Universitätsklinikums Heidelberg ist sehr erfolgreich bei der Durchführung von Forschungsprojekten mit medizinischen und biostatistisch-methodischen Fragestellungen und ist in einem innovativen und dynamischen Forschungsumfeld angesiedelt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen engagierten, motivierten und qualifizierten

Statistiker / Biometriker (m/w/d)

Die Stelle ist als Doktoranden- oder Post-Doc-Position geeignet und zunächst auf 3 Jahre befristet; eine Verlängerung ist möglich und wird angestrebt.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit fundierter statistischer Ausbildung. Für ein erfolgreiches Agieren im Tätigkeitsfeld sind Interesse an medizinischen Fragestellungen, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit im Team unerlässlich. Von Vorteil ist es, wenn Sie bereits Erfahrung bei der Auswertung medizinischer Daten gesammelt haben und Sie mit dem Umgang mit Statistikprogrammen wie R und SAS vertraut sind.

Ihre Aufgaben:

Im Fokus des Aufgabengebiets stehen die Planung, Begleitung und Auswertung medizinischer Projekte, die in den Bereichen klinische Studien, statistische Modellierung und/oder Metaanalysen angesiedelt sind, sowie die methodische Forschung in einem dieser Bereiche. Weitere Aufgaben sind die biometrische Beratung von Studierenden und Mitarbeitenden des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät sowie die Beteiligung an Lehrveranstaltungen.

Ihre Perspektive:

Es erwartet Sie eine vielseitige und hochinteressante Tätigkeit, ein moderner Arbeitsplatz und ein kompetentes, motiviertes und kollegiales Team. Ihr Wunsch zur Promotion bzw. Habilitation wird ebenso unterstützt wie eine umfassende fachliche und persönliche Weiterbildung in einem Umfeld, in dem Sie sich wohlfühlen werden.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen der Anzeige elektronisch an

Universitätsklinikum Heidelberg
Institut für Medizinische Biometrie
Prof. Dr. Meinhard Kieser
Marsilius-Arkaden, Turm West, 12. OG
Im Neuenheimer Feld 130.3, 69120 Heidelberg,
sek@imbi.uni-heidelberg.de.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vorab von Herrn Prof. Dr. Kieser unter Tel. 06221-56-4140 bzw. sek@imbi.uni-heidelberg.de.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und senden Sie keine Originalunterlagen, da diese nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.



Global Head Biostatistics & Data Science – 12015

Tasks & responsibilities

- In your new role as Global Head Biostatistics and Data Science, you will lead and oversee biostatistics, statistical programming, data management and data science for preclinical and clinical studies, projects and submissions of the Global Animal Health portfolio.
- You will develop and communicate the vision/mission of the AH BDS (biostatistics and data sciences) platform, drive the development & execution of strategic plans to achieve AH goals, and you will be accountable for their implementation.
- By means of standardization and harmonization, you will drive the development and implementation of optimal AH BDS processes and steer the outsourcing strategy to increase productivity and quality, while decreasing cycle times and costs.
- With your global team you are responsible for appropriate design, collection, management, statistical analysis, and reporting of Clinical Study Data and Documentation to support the study data lifecycle (end-to-end).
- Moreover, you will allocate AH BDS resources to deliver timely and best quality on study and project objectives.
- Thus, you will contribute to the development of innovative processes and adoption of technologies that ensure the delivery of state-of-the-art statistical analyses and data reporting.
- You will also establish frameworks to ensure GxP compliance and to provide consistency of the global BDS tasks, especially for statistical plans and analyses.
- You foster innovative scientific methodologies, strive for lean and consistent processes in BDS and liaise with regulatory agencies as well with academic opinion leaders.

Requirements

- Advanced degree in mathematics, statistics, data science or a similar field (e.g., MSc), PhD preferred
- Expertise in leading a diverse and high performing BDS team globally, skilled in strategy development and personnel management
- Excellent skills in understanding data and scientific decision processes that are integral for research, development and achieving regulatory objectives
- Long-term experience in leading pre-clinical and clinical research and development of animal health or human health products

- Effective communicator with excellent negotiation and interpersonal skills and the ability to form international networks and experience negotiating externally with CROs, agencies and technology providers
- Promoting agile working and fostering smart risk-taking principles
- Self-motivated decision maker with a high degree of initiative, commitment and persistence and evidence of good judgement skills required
- Ability to recruit, retain, motivate, inspire, and develop diverse talent
- Excellent English verbal, written and presentation skills

Apply here: <https://jobs.boehringer-ingelheim.com/job-invite/12015/>

Ready to contact us?

If you have any questions about the job posting or process - please contact our HR Direct Team, Tel: +49 (0) 6132 77-3330 or via mail: hr.de@boehringer-ingelheim.com

Recruitment process:

- Step 1: Online application - application deadline is 13th of June 2024
- Step 2: Virtual meeting: ongoing until mid of June 2024
- Step 3: On-site interviews start mid of June 2024

The University of Regensburg is an innovative and interdisciplinary campus university with over 20,000 students. The university's research is highly recognised and a wide range of degrees is offered for students from Germany and abroad.

The [Computational Statistics group](#) develops novel statistical methods, utilizing a rigorous mathematical framework, for medical and social studies.

To strengthen the group we are seeking to appoint a

Research Associate (m/w/d)

The appointment is available full-time (40,1 hours per week) for the project "Predicting individual responses to treatment of alcohol use disorder" or part-time. The post is available at the earliest possibility and is time-limited until 31. March 2028. The post is compensated following TV-L EG13.

Responsibilities

- Development of statistical methods for estimating individual patients treatment effects
- Publication in scientific journals and presentation of the work at relevant conferences and meetings
- Teaching of practical sessions.
- Supervision of student project and theses (Bachelor- and Master theses)

Requirements

- Completed masters degree in Statistics, Mathematics or related field
- Willingness to work interdisciplinary
- Good written and verbal communication in English

What we offer

- Opportunity to complete a doctoral degree
- Collaborative research within a cross-national research group
- Flexible working arrangements

The University of Regensburg aims to increase the proportion of female staff and thus strongly solicits application of qualified female scientists. The University of Regensburg especially supports compatibility between family and work commitments (<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service/index.html>). Applicants with disability are given preferential consideration in case of equal qualification. Please indicate any disability already at the application stage. Please note that any costs arising from a possible interview can not be reimbursed.

For questions regarding this post, please contact Prof. Dr. Thomas Jaki (E-Mail: thomas.jaki@ur.de).

To apply please send a coverletter outlining your interest in this post together with a CV as a pdf by 9 June 2024 to statistik@ur.de.

Note: Legally binding is the German version of this announcement, please see https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/fuer_Forschung_und_Lehre/24.112_FIDS_WissMA.pdf



Institut für Evidenz in der Medizin

(für Cochrane Deutschland Stiftung)

Das Institut für Evidenz in der Medizin (für Cochrane Deutschland Stiftung) sucht eine*n

Senior Scientist (m/w/d)

Das Institut für Evidenz in der Medizin (für Cochrane Deutschland Stiftung) der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg ist Teil des Departments für Daten-geleitete Medizin. Die Forschungs-Schwerpunkte am Institut sind die Erstellung von Evidenzsynthesen, methodische Forschung zu Evidenzsynthesen sowie die kritische Bewertung und Interpretation der Evidenz mit der GRADE-Methodik. In enger Kooperation mit der Cochrane Deutschland Stiftung werden außerdem die Arbeiten und Aktivitäten des ehemaligen Deutschen Cochrane Zentrums, der deutschen Repräsentanz der internationalen Cochrane Collaboration, fortgeführt.

Eintrittstermin:

Nächstmöglicher Zeitpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Anspruchsvolle Tätigkeit in einem universitären Umfeld (Universitätsklinikum Freiburg)
- Internationales akademisches Arbeitsumfeld und interdisziplinäres Team
- Förderung der Karriereentwicklung
- Kollegiales Arbeitsklima

Einblick in Ihre Aufgaben:

- Koordination und Erstellung von Evidenzsynthesen für nationale und internationale Entscheidungsträger im Gesundheitssystem (z. B. Systematische Übersichtsarbeiten, HTAs, Overviews of Reviews oder Netzwerkm-metaanalysen)
- Durchführung von methodischen Forschungsprojekten (Meta-research)
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Lehr- und Vortragstätigkeit zu diesen Themen
- Konzeption und Erstellung von Projektanträgen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium inkl. Promotion im Bereich der Medizin, Pharmazie, Biowissenschaften, Gesundheitswissenschaften oder Ernährungswissenschaften
- Einschlägige Erfahrungen in der Erstellung von systematischen Übersichtsarbeiten und von wissenschaftlichen Publikationen
- Einschlägige Erfahrungen in der Einwerbung und Koordination von Drittmittelprojekten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS Office und modernen Informationsmedien
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie eine akkurate, selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Option auf Verlängerung. Die Vergütung erfolgt nach TV-L (je nach Qualifikation bis E-14 möglich).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 16.06.2024 an die folgende
Anschrift:

Institut für Evidenz in der Medizin (für Cochrane Deutschland Stiftung)
Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. Jörg Meerpohl
Breisacher Str. 86
79110 Freiburg

Mail: bemb.ifem.sec@uniklinik-freiburg.de

Fragen? Dann rufen Sie uns an:

Prof. Dr. Jörg Meerpohl
+49 (0) 761 - 270 85320

Aufruf der Geschäftsstelle: Mitglieder gesucht

Nachfolgend geben wir Ihnen die Namen von Personen bekannt, von denen in unserer Geschäftsstelle leider keine gültige Anschrift mehr vorliegt. Wer aktuelle Kontaktinformationen wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail etc. der unten genannten Personen kennt, möge sich bitte per E-Mail mit Frau Krubert (Geschäftsstelle) in Verbindung setzen.

Wir hoffen, auf diesem Weg Erfolg bei der Suche zu haben, und bedanken uns für Ihre aktive Hilfe.

Heike Krubert

- Geschäftsstelle -

c/o Institut f. Biometrie, Epidemiologie u. Informationsverarbeitung

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Bünteweg 2

30559 Hannover

Tel.: + 49 (0) 511 / 953-7951

Fax: + 49 (0) 511 / 953-7974

E-Mail: biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de

Verschollene Mitglieder

Name

Zeitraum

1. Dipl. Stat. Schmidt, Martin

seit 12/2013

Pharma Part GmbH, Wiesbaden

Stand: 10. Mai 2024

Heike Krubert
Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
c/o Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
IBEI
Bünteweg 2
30559 Hannover

Adressänderung

Meine Adresse hat sich geändert. Ab dem _____ bitte ich Sie, folgende Änderungen im Adresdatenbestand der Biometrischen Gesellschaft vornehmen zu lassen:

Name: _____

Anschrift (dienstl): _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Anschrift (privat): _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____

Für die Postzustellung verwenden Sie bitte (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Dienstadresse Privatadresse

Arbeitsgruppen

<p>SPRECHER DER ARBEITSGRUPPEN Dr. Thomas Asendorf Department of Medical Statistics, Clinical Trial Unit UMG University of Göttingen von Siebold Str. 3 37075 Göttingen Tel.: +49 (0)551 39 63026 E-Mail: thomas.asendorf@med.uni-goettingen.de</p>	<p>ADAPTIVE UND MULTIPLE VERFAHREN Gemeinsame AG der ROeS und DR der IBS Dr. Marta Bofill Roig Medizinische Universität Wien Institut für Medizinische Statistik Spitalgasse 23, 1090 Wien, Österreich Tel.: +43 (0)1 40400-74970 E-Mail: marta.bofillroig@meduniwien.ac.at</p>	<p>BAYES-METHODIK PD Dr. Reinhard Vonthein Institut für Medizinische Biometrie und Statistik Universität zu Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck Tel.: +49 (0)451 500 50627 E-Mail: reinhard.vonthein@uni-luebeck.de</p>
<p>ETHIK UND VERANTWORTUNG PD Dr. Michael Lauseker Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) Marchioninstr. 15 81377 München Tel.: +49 (0)89 4400 74496 E-Mail: lauseker@ibe.med.uni-muenchen.de</p>	<p>LANDWIRTSCHAFTLICHES VERSUCHSWESEN Dr. Karin Hartung Referat 13, Koordinierung und Biometrie von Feldversuchen LTZ Augustenberg Neßlerstraße 25 76227 Karlsruhe Tel.: +49 (0)721 9468 371 E-Mail: karin.hartung@ltz.bwl.de</p>	<p>LEHRE UND DIDAKTIK DER BIOMETRIE PD Dr. Ursula Berger Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie Ludwig-Maximilian-Universität München Marchioninstr. 15 81377 München Tel.: +49 (0)89 4400 77486 E-Mail: berger@ibe.med.uni-muenchen.de</p>
<p>MATHEMATISCHE MODELLE IN DER MEDIZIN UND BIOLOGIE Dr. Markus Scholz Universität Leipzig Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie Härtelstraße 16–18 04107 Leipzig Tel.: +49(0)341 97 16190 E-Mail: markus.scholz@imise.uni-leipzig.de</p>	<p>NACHWUCHS Stefanie Peschel Institut für Statistik Ludwig-Maximilian-Universität München Ludwigstr. 33 80539 München Tel.: +49 (0)89 2180 3224 E-Mail: stefanie.peschel@stat.uni-muenchen.de</p>	<p>NICHTPARAMETRISCHE METHODEN Prof. Dr. Markus Pauly Fakultät Statistik TU Dortmund Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4 44139 Dortmund Tel.: +49 (0)231 755 90370 E-Mail: markus.pauly@tu-dortmund.de</p>
<p>NON-CLINICAL STATISTICS Dr. Bernd-Wolfgang Igl Biostatistics & Data Sciences Corp. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 88397 Biberach Tel.: +49 (0)7351 54-175310 E-Mail: bernd-wolfgang.igl@boehringer-ingelheim.com</p>	<p>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Prof. Dr. Werner Brannath Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen Linzer Str. 4 28359 Bremen Tel.: +49 (0)421 218 63781 E-Mail: brannath@uni-bremen.de</p>	<p>ÖKOLOGIE UND UMWELT Dr. Tobias Mette Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft LWF Abteilung 2 Boden und Klima Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1 85354 Freising Tel.: +49 (0)8161 71 5776 E-Mail: tobias.mette@lwf.bayern.de</p>
<p>PHARMAZEUTISCHE FORSCHUNG Dr. Frank Langer Lilly Deutschland GmbH Werner-Reimers-Str. 2-4 61352 Bad Homburg Tel.: +49 (0)6172 273 2744 E-Mail: langner_frank@lilly.com</p>	<p>POPULATIONSGENETIK UND GENOMANALYSE Dr. Pascal Schlosser Institut für Genetische Epidemiologie Universitätsklinikum Freiburg Hugstetter Straße 49 79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761 270 78240 E-Mail: pascal.schlosser@uniklinik-freiburg.de</p>	<p>RÄUMLICHE STATISTIK Dr. Johannes Dreesman Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6 30449 Hannover Tel.: +49 (0)511 4505 200 E-Mail: johannes.dreesman@nlga.niedersachsen.de</p>
<p>STATISTICAL COMPUTING Dr. Sabine Hoffmann Institut für Statistik Ludwig-Maximilians-Universität München Ludwigstr. 33 80539 München E-Mail: sabine.hoffmann@stat.uni-muenchen.de</p>	<p>STATISTISCHE METHODEN IN DER BIOINFORMATIK Dr. Michael Altenbuchinger Institut für Bioinformatik Goldschmidtstr. 1 37077 Göttingen Tel.: +49 (0)551 396 1788 E-Mail: michael.altenbuchinger@bioinf.med.uni-goettingen.de</p>	<p>STATISTISCHE METHODEN IN DER EPIDEMIOLOGIE Dr. Irene Schmidtman Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) Universitätsmedizin Mainz Obere Zahlbacherstr. 69 55131 Mainz Tel.: +49 (0)6131 17-3951 E-Mail: Irene.Schmidtman@uni-mainz.de</p>
<p>STATISTISCHE METHODEN IN DER MEDIZIN Philipp Mildenerberger Institut Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) Universitätsmedizin Mainz Obere Zahlbacher Straße 69 55131 Mainz Tel.: +49 (0)6131 17 3120 E-Mail: pmlidenb@uni-mainz.de</p>	<p>STATISTIK STOCHASTISCHER PROZESSE JProf. Dr. Dennis Dobler Fakultät Statistik TU Dortmund Joseph-von-Fraunhofer-Str. 25 44227 Dortmund Tel.: +49 (0)231 755 7825 E-Mail: dobler@statistik.tu-dortmund.de</p>	<p>WEITERBILDUNG Dr. Theresa Keller Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie (iBikE) Charité – Universitätsmedizin Berlin Charitéplatz 1 10117 Berlin E-Mail: theresa.keller@charite.de</p>

Stand: 15. Mai 2024

Vorstand und Beirat

Vorstand

PRÄSIDENTIN

Prof. Dr. Anne-Laure Boulesteix
Institut für Medizinische
Informationsverarbeitung, Biometrie
und Epidemiologie (IBE)
LMU München
Marchioninstr. 15
81377 München
Tel.: +49 (0)89 4400 77598
E-Mail: [boulesteix@ibe.med.uni-muen-
chen.de](mailto:boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de)

VIZEPRÄSIDENT

Prof. Dr. Jan Beyersmann
Institut für Statistik
Universität Ulm
Helmholtzstr. 20
89081 Ulm
Tel.: +49 (0)731 50 33100
E-Mail: jan.beyersmann@uni-ulm.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Dr. Ronja Foraita
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und
Epidemiologie - BIPS
Achterstr. 33
28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421 218 56954
E-Mail: foraita@leibniz-bips.de

SCHATZMEISTER

Dr. Joachim Gerß
Institut für Biometrie und Klinische For-
schung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Schmeddingstraße 56
48149 Münster
Tel.: +49 (0)251 8350662
E-Mail: joachim.gerss@ukmuenster.de

GESCHÄFTSSTELLE

Heike Krubert
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
c/o Institut für Biometrie, Epidemiologie und
Informationsverarbeitung
Bünteweg 2
30559 Hannover
Tel.: +49 (0)511 953-7951
Fax: +49 (0)511 953-7974
E-Mail:
biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de

HOMEPAGE/WEB-MASTER

Joachim Schmidt
www.siteconnection.de
E-Mail: js@siteconnection.de
<https://www.biometrische-gesellschaft.de>

Beirat

Prof. Dr. Sarah Friedrich
Institut für Mathematik Universität Augsburg
Universitätsstraße 14
86159 Augsburg
Tel.: +49 (0)821 598 3131
E-Mail: sarah.friedrich@uni-a.de

Prof. Dr. Klaus Jung
Institut für Tiergenomik
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 17p
30559 Hannover
Tel.: +49 (0)511 953-8878
E-Mail: klaus.jung@tiho-hannover.de

Prof. Dr. Annika Hoyer
Biostatistik und Medizinische Biometrie
Medizinische Fakultät OWL
Universität Bielefeld
Universitätsstraße. 25
33615 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521 106-86707
E-Mail: annika.hoyer@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Frank Konietschke
Institut für Biometrie und Epidemiologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Sauerbruchweg 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 450 562 161
E-Mail: frank.konietschke@charite.de

Prof. Dr. Inke König
Institut für Medizinische Biometrie und
Statistik (IMBS)
Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 500-50610
E-Mail: inke.koenig@uni-luebeck.de

Dr. Cornelia Ursula Kunz
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Birkendorfer Str. 65
88397 Biberach Riss
Tel.: +49 (0)7351 54-188073
E-Mail: [cornelia_ursula.kunz@boehringer-
ingelheim.com](mailto:cornelia_ursula.kunz@boehringer-
ingelheim.com)

Prof. Dr. Markus Pauly
TU Dortmund / Fakultät Statistik
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 755 7207
E-Mail: pauly@statistik.tu-dortmund.de

Prof. Dr. André Scherag
Institut für Medizinische Statistik, Informatik
und Datenwissenschaften
Universitätsklinikum Jena
Bachstr. 18
07743 Jena
Tel.: +49 (0)3641 9396954
E-Mail: andre.scherag@med.uni-jena.de

SPRECHER DER AGS

Dr. Thomas Asendorf
Department of Medical Statistics,
Clinical Trial Unit UMG
University of Göttingen
Von-Siebold-Straße 3
37075 Göttingen, Germany
Tel.: +49 (0)551-39-63026
Fax: +49 (0)551-39-4995
E-Mail: thomas.asendorf@med.uni-goettingen.de

BULLETIN CORRESPONDENT

PD Dr. Reinhard Vonthein
Institut für Medizinische Biometrie und Sta-
tistik, Universität Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 500 506-27
E-Mail: reinhard.vonthein@uni-luebeck.de

ARCHIV

Prof. Dr. Joachim Kunert
TU Dortmund
Fakultät Statistik
44221 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 755-3113
Fax: +49 (0)231 755-3454
E-Mail: kunert@statistik.uni-dortmund.de

Stand: 15. Mai 2024

